

Radebeuler Amtsblatt



II. SSB Schmalspurbahn-Festival

DAS Erlebnis Schmalspurbahn

Nachdem wir uns im vergangenen Jahr über eine sehr große Resonanz zum I. Schmalspurbahn-Festival freuen konnten, findet die Veranstaltung in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Das Jahr 2006 ist dabei ein ganz besonderes Jahr für die sächsischen Schmalspurbahnen.

»125 Jahre Schmalspur Dampf Sachsen« unter diesem Motto begeht Sachsen in diesem Jahr das Jubiläum seiner Schmalspurbahnen. 1881 hatte sich in Westsachsen der erste Zug mit 750 mm Spurweite von Wilkau nach Kirchberg mit viel Dampf in Bewegung gesetzt. Im Veranstaltungskalender für das Festjahr 2006 finden Sie rund 125 spannende Programme rund um sächsische Schmalspurbahnen – Festivals, Sonderfahrten, Technikschauen, Wanderungen und vieles mehr. Auch an und mit unserer 1884 in Betrieb genommenen Löbnitztalbahn wird kräftig gefeiert.

Höhepunkt ist das II. Schmalspurbahn-Festival vom 7. bis 9. Juli 2006 als »Fest für die ganze Familie« rund um die Bahnhöfe Radebeul Ost und Moritzburg.

In Zusammenarbeit zwischen dem Schmalspurbahnmuseum Radebeul, der Traditionsbahn Radebeul e.V., der BVO Bahn, dem Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V., Oberelbe Tours – das Tourismusbüro im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der Gemeinde Moritzburg haben wir ein umfangreiches Festprogramm erstellt. Höhepunkte auf dem Festgelände Radebeul-Ost sind beispielsweise die große Nebenfahrzeug- und Lokomotivparade um 20.00 Uhr am Freitag, den 7. Juli. Am Sonnabend wird um 10.00 Uhr das Festgelände Radebeul-Ost, um 11.00 Uhr das Festgelände Moritzburg feierlich eröffnet. Um 11.12 Uhr fährt der historische Zug mit zweiachsigen Museumswagen nach Radeburg. Um 15.00 Uhr wird das bezaubernde Marionetten-Märchen »Rumpelstilzchen« aufgeführt.

Das Große Festzelt erwartet Sie natürlich den ganzen Tag mit Leckereien; ab 18.00 Uhr heißt es »Feiern & Tanzen« mit der Party-Band »Big Ben & Onk'Jochen« und den »Yellow Boogie Dancers Zwönitz«. Von 20.00 bis 24.00 Uhr können Sie während der Schmalspurbahn-Filmmacht viele Schmalspurbahn-Eindrücke gewinnen.

Auch am Sonntag, den 9. Juli, ist das Programm in Radebeul-Ost und Moritzburg auf die ganze Familie abgestimmt. Kinder-Spiel & Spaß am Güterboden mit Lok-Hüpfburg, Bastelstraße, Glücksrad, Ponyreiten und Mini-Dampfisenbahn gibt es von 10.00 bis 17.00 Uhr. Um 10.30 Uhr wird im Festzelt Radebeul-Ost die Kinder-Ballonshow »Die Reise nach Luftballonhausen« aufgeführt. Um 15.30 Uhr zeigt die Kindertagesstätte »Kleiner Moritz« in Moritzburg ihr Programm.

Das Thema des diesjährigen Festivals ist geprägt von der historischen Postbeförderung. Dem tragen unter anderem der Wilsdruffer Postwagen,

eine Ausstellung sowie ein historischer Postzug, der am Sonntag um 14.03 Uhr nach Moritzburg fährt, Rechnung. Insgesamt pendeln an diesem Wochenende über 60 Züge zwischen den Festorten Radebeul-Ost und Moritzburg. In der ehemaligen Güterabfertigung können Sie die Bahnpost-Exponat-Ausstellung »Schmalspurbahn in Sachsen 1883 – 1961« bewundern. Historische Stempel, Briefmarken und Karten sind zu bestaunen. Einen Sonderstempel für das diesjährige Festival können Sie zusätzlich erwerben.

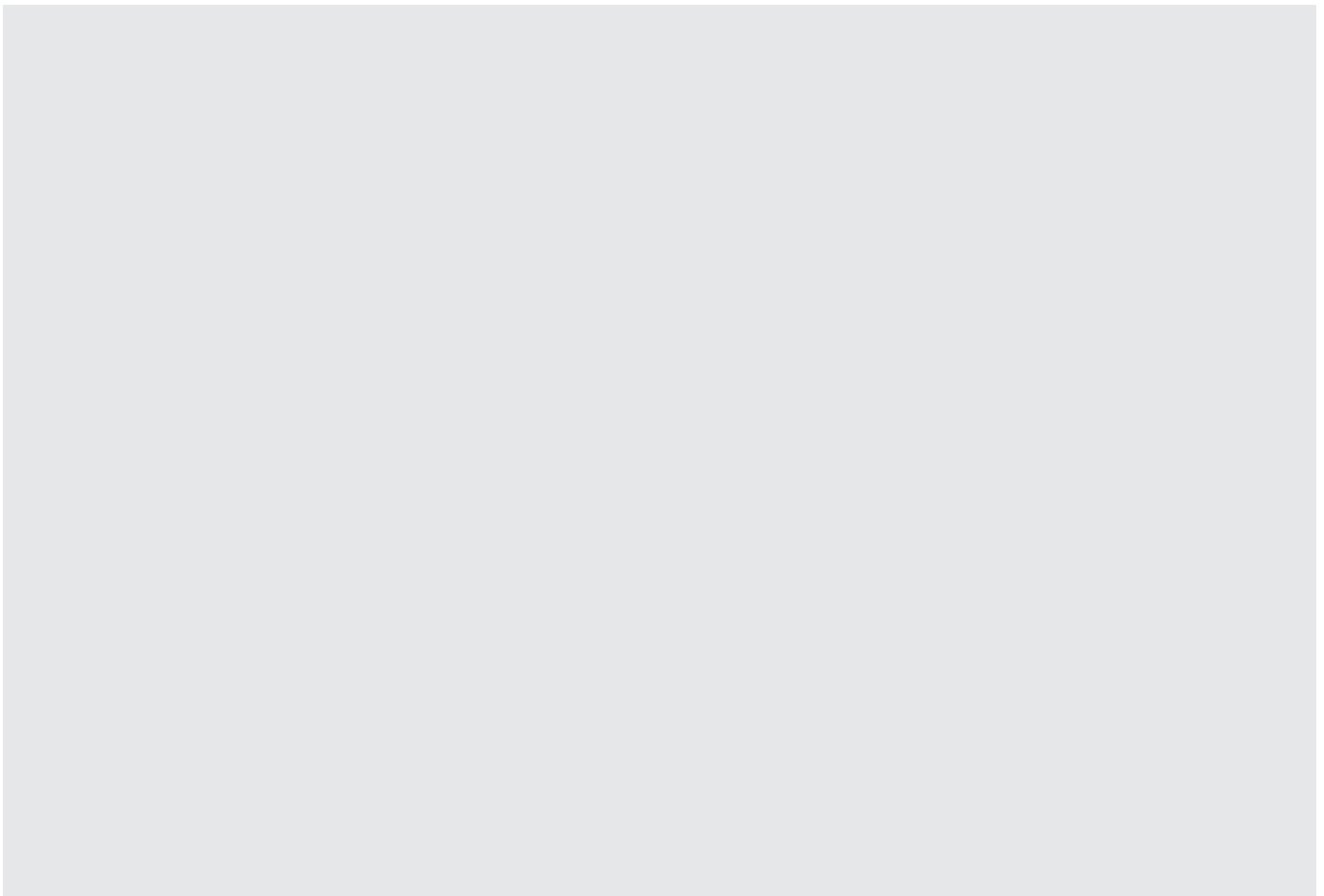
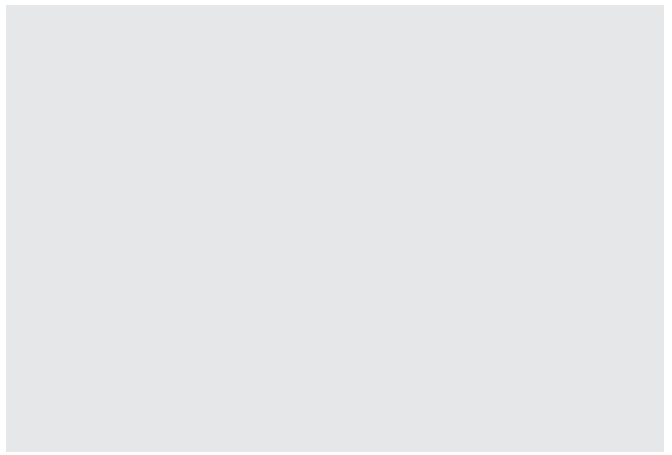
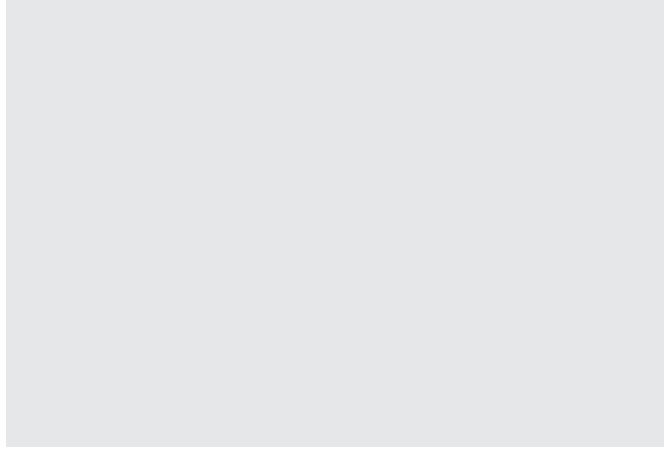
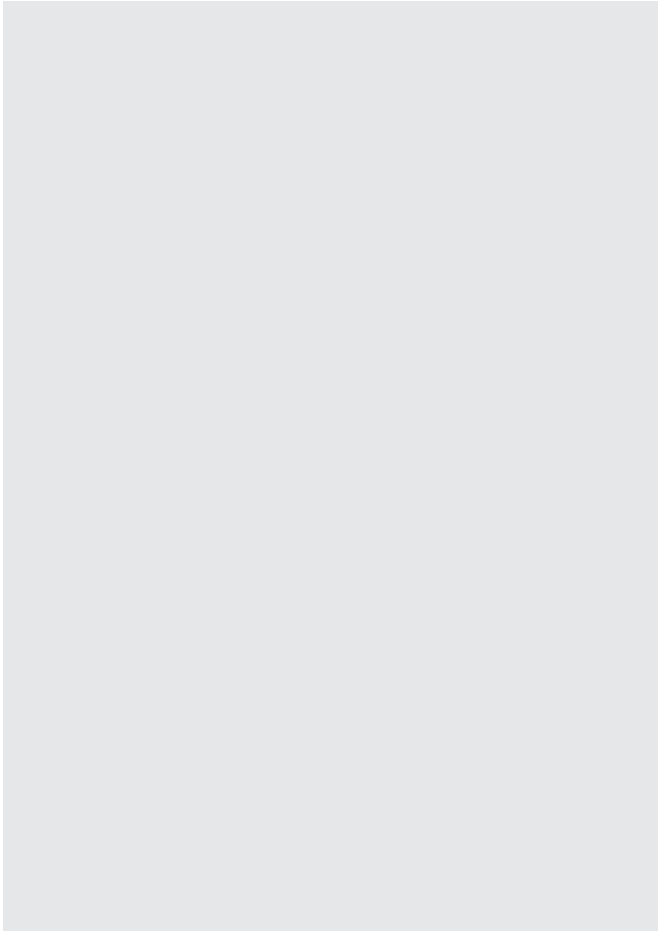
Einmalig ist die große Modelleisenbahnausstellung zum Thema Schmalspurbahnen, die die Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. bereits vom 1. bis 9. Juli 2006 präsentiert. Die umfangreiche Ausstellung wird im restaurierten Historischen Güterboden am Bahnhof Radebeul-Ost gezeigt. Die Ausstellung ist die größte bisher gezeigte Modelleisenbahnausstellung zum Thema Sächsische Schmalspurbahnen in den Spur-

weiten H0e und I1e. Am Festwochenende ist die Ausstellung letztmalig zu besichtigen.

Am Freitagabend laden die Händler der Hauptstraße zu »Shopping & More« ein. Die Bibliothek Radebeul macht aus dem Sonntag einen »Familiensonntag in der Bibliothek« und freut sich auf Ihren Besuch. Das ausführliche Fest-Programm erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle am Bahnhof Radebeul Ost und im Internet unter: www.ssb-museum.de und www.loessnitzgrundbahn.de. Wir freuen uns auf Sie!



Diana Moldenhauer, Schmalspurbahnmuseum Radebeul



Neue Bücher in der Stadtbibliothek Radebeul

Lions-Club Radebeul spendierte aktuelle Kinder- und Reiseliteratur

Die Radebeuler Stadtbibliothek konnte den Bestand mit anspruchsvoller Kinder- und Jugendliteratur sowie aktuellen Kultur- und Reiseführern erweitern. Das war möglich durch eine großzügige Spende des Lions-Clubs Radebeul. »Seit Mitte Juni stehen die neuen Bücher, Broschüren und Landkarten zur Ausleihe bereit«, erklärt Bibliothekschefin Carola Aschenbach. Besonders freut sie sich über eine Reihe mit spannenden zweisprachigen Geschichten. Diese Bände handeln von Begegnungen deutscher und amerikanischer bzw. irischer Jugendlicher und wechseln spielerisch zwischen den Sprachen.

Selbst mit begrenztem englischem Wortschatz erschließt sich der Inhalt weitgehend aus dem Zusammenhang. Auch bei weiteren Neuerwerbungen verbindet sich auf unverkrampfte Weise Unterhaltung mit Bildung. Die Reihe »Tatort Geschichte« reizt mit Ratekrimis z. B. über das alte Ägypten, die Römer oder das Mittelalter zum Lesen und bietet zur jeweiligen Epoche zugleich viele Sachinformationen, Abbildungen und Zeittafeln.

Ob es um Realität oder Mythos in der Hackerszene, im Fußball oder bei Mozart geht, auch dazu gibt es für größere Kinder und Jugendliche neue Bücher. Für Lesefanfänger wiederum wurden unter anderem weitere Bände der beliebten Serie »Hexe Lilli« angeschafft – in neuer

Rechtschreibung. Immer stärker fragen Leser nach Reiseliteratur und Kartenmaterial. »Für uns ist es nicht leicht, den Bestand auf dem aktuellen Stand zu halten«, sagt die Bibliotheksleiterin. »Deshalb sind wir sehr froh, dass wir mit Unterstützung des Lions-Clubs auch neue hochwertige Kultur-, Reise- und Wanderführer sowie Radwanderkarten kaufen und veraltetes Material austauschen konnten«, so Carola Aschenbach.



Frau Kühnel präsentiert neue Bücher

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Seniorengeburtstage	4
T-City-Wettbewerb.....	4
Grundsteinlegung	4
Gewerbemietpiegel 2006.....	5
Resolution des Radebeuler Stadtrates.....	6
Eintrag ins Goldene Buch der Stadt	6
Freiwilligenarbeit in Radebeul	7
Umbau Mittelschule Radebeul-Mitte	8
Aufruf an Radebeuler Vereine.....	8

Amtliches

Öffentliche Einladung	9
Stadtratsbeschlüsse	9
Information Landestalsperrenverwaltung	9
Betriebskosten Kindertagesstätten 2005	10
Amtliche Bekanntmachungen	10

Mitteilungen

Städtepartnerschaftskomitee	16
Freie Kita-Plätze	16
Modelleisenbahnausstellung	16
Tourist-Information Radebeul.....	17
Selbsthilfegruppe Diabetes	17
Förderverein sucht Mitglieder	18
Stadtgalerie Radebeul	18
Stadtbibliothek Radebeul.....	19
Felsenbühne Rathen	19
Volkshochschule Radebeul.....	20
Musikschule des Landkreises	20
Super-Sommer-Ferien-Ticket	22
Apothekennotdienste	23

Planmäßige Straßensperrungen im Juli 2006 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Paulsbergweg	bis zum 30. Juli 2006	Erschließungsvorhaben	Gesamtspernung
Paradiesstraße zw. Nr. 8 bis Nr. 28 einschließlich Kreuz Winzerstraße/ An der Jägermühle	bis zum 31. Juli 2006	Verlegung Abwasserkanal- und Straßenbau	Gesamtspernung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Kynastweg	vom 10.7. bis zum 30. November 2006	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung und Straßenbau	Gesamtspernung
Dr.-Schmincke-Allee zwischen Pestalozzistraße u. Meißner Straße	bis zum 21. Juli 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtspernung
Hoflösnitzstraße zwischen Meißner Straße und Augustusweg	bis zum 21. Juli 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtspernung
Rosenstraße zwischen Meißner Straße und Augustusweg	bis zum 21. Juli 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtspernung
Trachauer Straße	bis zum 20. Oktober 2006	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
August-Kaden-Straße zwischen Sonnenleite und A.-Hofer-Straße	bis zum 22. Juli 2006	1. Bauabschnitt Kanalbau	Gesamtspernung
Andreas-Hofer-Straße zwischen A.-Kaden-Straße und Buschweg	vom 24. Juli bis zum 25. August 2006	2. Bauabschnitt Kanalbau	Gesamtspernung
Goethestraße zwischen Einsteinstraße und A.-Frank-Straße	vom 17. Juli bis zum 31. August 2006	Verlegung Trinkwasserleitung und Abwasserkanal	Gesamtspernung
Hauptstraße zwischen Meißner Straße und Wichernstraße	bis zum 31. August 2006	Neugestaltung	Gesamtspernung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Frau Anna Franz am 7. 7.

Zum 98. Geburtstag

Frau Margarethe Keil am 14. 7.
Frau Käte Gericke am 17. 7.

Zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Tschickart am 1. 7.
Herrn Erhard Blumberg am 6. 7.
Frau Senta Wenske am 31. 7.

Zum 94. Geburtstag

Frau Margareta Hentschel am 4. 7.
Frau Edelgard Neunast am 7. 7.
Frau Alma Lange am 9. 7.
Frau Elisabetha Ackermann am 17. 7.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kohl am 5. 7.
Frau Anna Lachmann am 25. 7.

Zum 92. Geburtstag

Frau Hedwig Hanke am 4. 7.
Frau Hedwig Thum am 8. 7.
Frau Johanna Fischer am 13. 7.
Frau Dora Schaefer am 15. 7.
Frau Annemarie Wagner am 16. 7.
Frau Frieda Hübler am 29. 7.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Wolfgang Härtelt am 7. 7.
Herrn Fritz Papperitz am 8. 7.
Frau Lieselotte Herrmann am 17. 7.
Frau Hildegard Goltzsche am 25. 7.
Herrn Georg Hoffrichter am 26. 7.

Zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Dittrich am 6. 7.
Frau Anneliese Lippert am 10. 7.
Herrn Wolfgang Warmbt am 27. 7.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 1548.

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung BfA, LVA und andere finden am **20. Juli und 27. Juli 2006 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 Rentenberatungen statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Neubau der Elbebrücke Niederwartha

Grundsteinlegung

Am 13. Juni 2006 wurde feierlich der Grundstein der Elbebrücke im Zusammenhang mit dem Neubau der Staatsstraße S 84, welche die Städte Dresden, Radebeul, Coswig und Meißen verbindet, gelegt.

Neben Herrn Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk, hielten der Landrat Herr

Arndt Steinbach, die Oberbürgermeister Herr Bert Wendsche und Herr Michael Reichenbach sowie der Bürgermeister Herr Dr. Vogel die Grußworte. Gemeinsam mit Vertretern der Baubetriebe und des Straßenbauamtes Meißen-Dresden wurde eine Kasette in das Fundament des Widerlagers einbetoniert.



v.l. Bürgermeister Dr. Lutz Vogel, Staatsminister Thomas Jurk, Landrat Arndt Steinbach und Oberbürgermeister Bert Wendsche beim Verfüllen

T-City-Wettbewerb

Die Deutsche Telekom beabsichtigt am Beispiel einer ausgewählten Stadt zu demonstrieren, welche Potenziale und Chancen die vernetzte Nutzung innovativer Informations- und Kommunikationsstruktur zur Steigerung der urbanen Lebens- und Standortqualität bietet.

Dazu wurde am 31. Mai 2006 der »T-City-Wettbewerb« gestartet.

Städte mit 25.000 bis 100.000 Einwohnern sind aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Dazu gehört auch Radebeul. Möglichst viele Bürger, Unternehmen, Institutionen und soziale Gruppen sollen gemeinsam kreative Konzepte für eine optimale Vernetzung der Stadt unserer Stadt entwickeln. Die Projektideen sollen dazu beitragen, die Lebensqualität

der Bürger zu steigern, die Standortqualität zu verbessern und eine optimale Vernetzung mittels breitbandiger Informationstechnologie und Telekommunikation herzustellen.

Das von einer Jury ausgewählte Gesamtkonzept soll in Partnerschaft mit der Telekom in einem Zeitraum von fünf Jahren umgesetzt werden. Die Einsendung des Wettbewerbsbewerbung hat bis **31. Oktober 2006** zu erfolgen.

Um die einzelnen Aktivitäten in unserer Stadt abzustimmen, bitten wir um Ihre Information zur Teilnahme und die entsprechenden Ideen bei:

- **Projekt- und Investorenleitstelle**
Tel. 0351/831 19 10, wifoe@radebeul.de
- **Sachgebiet EDV**, Telefon 0351/831 15 49

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Verschnitt von Anpflanzungen

Das Rechts- und Ordnungsamt weist alle Grundstückseigentümer und Straßenanlieger darauf hin, dass überhängende oder aus den Grundstücken herausragende Anpflanzungen, wie beispielweise Hecken, Bäume, Sträucher, regelmäßig zu verschneiden sind.

Die Anpflanzungen sollten auf 2,50 m über der Gehwegoberkante bzw. auf 4,50 m über

der Fahrbahnoberkante zurückgeschnitten werden, so dass der Fußgänger- und Straßenverkehr nicht behindert wird. Die Vorschriften nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz bleiben aufgrund der Verkehrssicherungspflicht unberührt.

Auskünfte erhalten Sie unter 0351/8 31 17 17

Gewerbemietenspiegel 2006 der Großen Kreisstadt Radebeul

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe des Amtsblattes den neuen Gewerbemietenspiegel der Großen Kreisstadt Radebeul zur Verfügung zu stellen. Der vorliegende Gewerbemietenspiegel ist der Dritte der Großen Kreisstadt Radebeul. Dieser wird jeweils im Rhythmus von zwei Jahren erstellt und dient somit der Anpassung an die Marktentwicklung.

Die Arbeitsgruppe erarbeitete auf der Grundlage von 255 eingegangenen Datensätzen für

die Nutzungsformen Einzelhandel, Dienstleistungseinrichtungen, Gaststätten/Cafés, Medizinische Praxen und Heilberufe, Büro, Produktion/Werkstätten, Lagerflächen im Gebäude und Freiflächen den Mietenspiegel für gewerbliche Objekte in der Großen Kreisstadt Radebeul. Aufgrund der großen Resonanz verschafft der Gewerbemietenspiegel einen sehr guten Überblick über die Preise für gewerbliche Mietobjekte.

Für die aktive und detaillierte Mitwirkung an der Erarbeitung möchte sich die Arbeitsgruppe an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken.

Für Rückfragen zum Gewerbemietenspiegel stehen Ihnen das Sachverständigenbüro Beck, Telefon 0351/8363632 oder Frau Bäßler in der Stadtverwaltung Radebeul, Projekt- und Investorenleitstelle, Telefon 0351/8311910 zur Verfügung.

Nutzungsform	Gebiet	repräsentativer Querschnitt zum Stichtag 1. Januar 2006*	
Einzelhandel	Altkötzschenbroda	8,00 – 9,31	(8,51)*
	Einkaufszentrum West	5,53 – 11,27	(8,52)*
	Einkaufszentrum Ost	5,41 – 12,00	(8,39)*
	Sonstiges Stadtgebiet	5,00 – 7,89	(6,36)*
Dienstleistungseinrichtungen **	Gesamtes Stadtgebiet	3,80 – 6,39	(5,07)*
Gaststätten/Cafe	Gesamtes Stadtgebiet	4,26 – 11,95	(8,29)*
Medizinische Praxen u. Heilberufe	Gesamtes Stadtgebiet	5,50 – 9,15	(7,19)*
Büro – Kanzleien/Banken/Versicherungen	Gesamtes Stadtgebiet	4,82 – 8,06	(6,05)*
Büro – Sonstige Büronutzung	Gesamtes Stadtgebiet	3,16 – 6,94	(4,98)*
Produktion/Werkstätten	Gesamtes Stadtgebiet	2,50 – 3,45	(2,82)*
Lagerflächen (im Gebäude)	Gesamtes Stadtgebiet	1,00 – 3,32	(1,88)*
Freiflächen	Gesamtes Stadtgebiet	0,41 – 2,20	(1,35)*

* Nettomiete, ohne MwSt, Betriebskosten und Nebenkosten in €/m² Mittelwert, in Klammern angegeben

** Die Nutzungsform Dienstleistungseinrichtungen beinhaltet insbesondere die Nutzung als Atelier, Ausstellungsfläche, Archivraum, Großhandel, Schulungsraum, Dienstleistung im Freizeitbereich

Die Mietpreise beziehen sich jeweils auf die Gesamtfläche der angemieteten Objekte. Für die Nutzungsform Hotel/Pension ist auf Grund einer geringen Zuarbeit keine Aussage möglich.

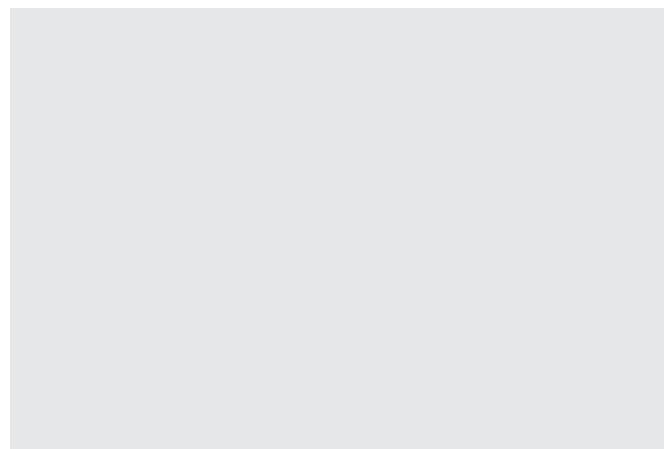
Im Gegensatz zu den Wohnungsmieten sind gewerbliche Mieten grundsätzlich frei vereinbar und vom Gesetzgeber wesentlich weniger reglementiert als Wohnungsmietverhältnisse. Die ermittelten Mietpreisspannen sind Orientierungswerte und als solche auch zu verwenden. Die Daten des Gewerbemietenspiegels stellen keine Mietpreisempfehlungen der Arbeitsgruppe Mietenspiegel für bestimmte Gebiete oder Nutzungsformen dar; das Ziel des Gewerbemietenspiegels ist die Verbesserung der Markttransparenz.

Auf Grund verschiedenster Nutzungsarten und Vertragsgestaltungen ist die Erstellung

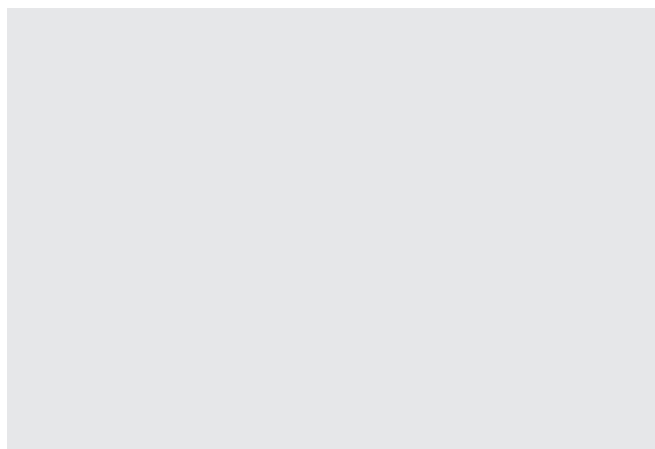
eines Gewerbemietenspiegels sehr aufwendig. Die vorliegende Datenqualität und –quantität ist zur Bildung eines repräsentativen Querschnitts ausreichend. Wegen der stets vorhandenen Marktunscharfe wird die ortsübliche Miete in Form einer ausreißerbereinigten 2/3-Spanne gebildet. Jeder Wert innerhalb der Spanne ist als ortsüblich zu bezeichnen. Der in Klammern angegebene Mittelwert ist das arithmetische Mittel aller Einzelwerte der angegebenen Spanne.

Jens Beck, Diplom-Sachverständiger (DIA) und Leiter der Arbeitsgruppe Mietenspiegel

Anzeige



Anzeige



Eintrag in Goldenes Buch der Stadt

US-Botschafter William R. Timken übernahm die Schirmherrschaft über die 15. Karl-May-Festtage in Radebeul. Am Freitag, den 26. Mai 2006 besuchte er Radebeul. Im Rathaus wurde er von Oberbürgermeister Bert Wendsche empfangen. Der amerikanische Botschafter trug sich ins Goldene Buch der Stadt Radebeul ein. Weitere Stationen des Besuchs der amerikanischen Delegation waren das Karl-May-Museum und eine Fahrt mit dem »Santa-Fé-Express« nach Moritzburg.



Ferienangebot

Paddeltour auf der Elbe

Das Sachgebiet Sozial- und Jugendförderung der Stadt Radebeul möchte in diesem Jahr eine Paddeltour auf der Elbe starten. Dafür werden Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren gesucht, die Lust haben, sich auch ein wenig anzustrengen und einfach mal etwas erleben wollen. Wir wollen keine Extremtour starten, sondern gemütlich in Radebeul lospaddeln.

Wir werden uns auf unserem Weg flussabwärts einige interessante Punkte anschauen (wird nach Interesse vor Ort entschieden). Es wird im Freien übernachtet, Feuerchen gemacht und einfach – fernab aller Medieninflüsse – erholt (Handys sind natürlich erlaubt). Geplant ist die Tour im Zeitraum 24. bis 28. Juli. Die Kosten pro Teilnehmer betragen ca. 50,00 €.

Im Vorfeld ist eine Zusammenkunft mit den Teilnehmern und den Eltern geplant, um Rahmenbedingungen abzuklären.

Weitere Informationen:

Stadtverwaltung Radebeul,
Sozial- und Jugendförderung
Wilhelm-Eichler-Straße 13
Telefon 0351/8 33 66 86

Resolution des Radebeuler Stadtrates

zum Regionalbahnhof Radebeul-Ost

Radebeul ist entsprechend der gültigen Regionalplanung des Freistaates Sachsen mit seinen über 33.000 Einwohnern siedlungsfunktionell ein sogenanntes »Mittelzentrum im Verdichtungsraum«. Es ist aus Sicht des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radebeul daher unverständlich, dass dem im Streckenkonzept der Deutschen Bahn AG keine Rechnung getragen wird und statt dessen auch der letzte Regionalbahnhof zukünftig ebenfalls ersatzlos wegfallen soll.

Der Stadtrat tritt daher im Interesse der Radebeuler Bürger sowie der zahlreichen Besucher unserer Stadt nachdrücklich für den Erhalt des Regionalbahnhofs in Radebeul-Ost auch nach dem Streckenausbau Dresden–Leipzig ein.

Als Übergangsstelle zwischen Regionalbahn, S-Bahn, Schmalspurbahn sowie Bus und Straßenbahn hat Radebeul-Ost eine herausragende Funktion.

Gerade auch für die hier ansässigen, auch überregional bedeutsamen, Unternehmen in Radebeul-Ost (z.B. T-Com, Vodafone, Hexal Syntech, AWD.pharma) ist eine direkte Verbindung zu überregionalen Zentren unerlässlich.

Die Schmalspurbahn, welche ihren Ausgangspunkt in Radebeul-Ost hat, ist ein touristisches Angebot, welches von überregionaler Bedeutung ist und die Ziele Moritzburg und Radeburg für den Touristen reizvoll erschließt.

Wir fordern die Deutsche Bahn AG sowie den Verkehrsverbund Oberelbe auf, die Voraussetzungen für den Erhalt des Regionalbahnhofes in der Planung des Bauvorhabens sowie der Bestellung des Angebotes zu veranlassen und perspektivisch zu erhalten.

Radebeul, den 21. Juni 2006

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Familienfreundliche Eintrittspreise

Was ist eine Familie?

Was eigentlich so einfach scheint, ist gar nicht so leicht zu beantworten. Gleich gar nicht, wenn eine Gruppe von Menschen mit Kindern vor der Kasse eines Stadtfestes steht und sie gewöhnlicherweise nicht die Geburtsurkunden mit sich führen. Sind Großeltern und Enkel eine Familie? Wie alt sollten die Kinder sein, die zur Familie im engeren Sinn gehören? Sind Alleinerziehende mit ihren Kindern keine Familie? Familie ist dort, wo Kinder sind, so die moderne Definition. Als Stadtverwaltung stellen wir diesen Kindern noch zwei Erwachsene zur Seite und so fand die Vorlage der

Gleichstellungsbeauftragten im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss am 28. 3. 2006 einstimmig Gehör. Sie besagt, dass maximal zwei Erwachsene mit den dazugehörigen Kindern (6 – 18 Jahre) zum Erwerb von Familienkarten berechtigt sind. Für jüngere Kinder sollte kein Eintrittspreis verlangt werden, außer bei Veranstaltungen, die hauptsächlich für Kindergruppen konzipiert sind und bei denen keine andere Finanzierung möglich ist.

Dies ist ein Beitrag zum familienfreundlichen Klima in der Stadt, welches vielleicht auch andere Akteure zur Nachahmung einlädt, gerade vor Beginn der Sommerferien.



Am 9. Juni 2006 trafen sich Vertreter der Feuerwehren, THW, DRK und Firmen zu einer kleinen Dankeschönveranstaltung. Allen (auch ungenannten) Helfern sei an dieser Stelle noch einmal für ihren unermüdbaren Einsatz während des Frühjahreshochwassers gedankt. v.l.: Stadtleiter Roland Fährmann, Oberbürgermeister Bert Wendsche, Landrat Arndt Steinbach und Tilo Krujatz vom THW

Freiwilligenarbeit in Radebeul

Hilfe im sozialen Bereich

Seit neun Jahren kommen jährlich junge Leute, vor allem aus osteuropäischen Ländern, nach Radebeul, um einen Freiwilligendienst in unserer Stadt zu absolvieren. Erster Einsatzort war 1997 die Kindertagesstätte Geschwister Scholl. Seither gibt es dort übrigens eine deutsch-englische Kindergartengruppe. Seit 2004 bieten auch freie Träger Einsatzmöglichkeiten, die von der Kindertagesstätte bis zum Altenpflegeheim reichen, an. Zur Zeit sind in Radebeul sechs Jugendliche aus Polen, der Ukraine, Rumänien und Ungarn eingesetzt. Der Einsatz der jungen Menschen wird durch unterschiedliche Projekte bzw. Stiftungen gefördert:

1. Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« aus dem Fond »Erinnerung und Zukunft«.
2. EU aus dem Programm »Jugend«, Europäischer Freiwilligendienst
3. Lionsclub

Damit kann jedoch immer noch nicht der komplette Einsatz der Jugendlichen finanziert werden. Als Bildungsträger betreut die Initiative Christen für Europa e.V. (ICE) das Projekt »Brücken bauen in Europa-Freiwillig Teilen und Dienen«. Das Projekt bietet jungen Menschen an, in Sozial- und Jugendzentren einen menschen- und völkerverbindenden Dienst zu leisten. Es ist ein Lern-Dienst, der Freiwilligkeit und Dienen, Lernen und Übernahme von Ver-

antwortung miteinander verbindet. Die Jugendlichen werden in Kursen auf ihren Einsatz vorbereitet und fortgebildet. Für ihre Tätigkeit erhalten die Freiwilligen ein kleines Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung und Versicherungsschutz. Der Dienst dauert 12 Monate mit vorgeschalteter intensiver Vorbereitung.

Dmytro Shevchenko, der 19-jährige Student aus Ukrainka, im Kiewer Gebiet leistet seinen Freiwilligendienst in der Kindertagesstätte »Harmoniestraße« (siehe Foto rechts unten). Über die Anfangszeit in Radebeul sagt er: »In der ersten Woche war es sehr hilfreich, mit den erfahrenen Freiwilligen des letzten Jahres reden zu können. Sie haben mir erklärt, wie vieles hier funktioniert. Später kommt man dann ganz gut zurecht.« Hilfe erhält er auch von den Mitarbeitern der Kita. Die Arbeit mit den Kindern bereitet dem jungen Ukrainer viel Spaß, vielleicht auch weil deutsche Kindergärten ganz anders als in unserer Partnerstadt sind. Mittlerweile kann er sich auch gut in der fremden Sprache verständigen. Die unterschiedlichen Sitten und Mentalitäten der Deutschen bereichern ihn und bringen viel Erfahrung im Umgang mit Fremden. Untergebracht sind die jungen Leute in einer Wohnung. Männliche Freiwillige sind meist in der Minderheit, so ist Dmytro in Radebeul auch der einzige junge Mann unter den Freiwilligen. Dies empfindet er als einziges kleines Manko.

Mitte Juni hat der Fond »Erinnerung und Zukunft« auch für das neue Freiwilligenjahr ab September eine Förderung für je einen Platz aus der Ukraine in Radebeul und einen Platz in Obuchow bewilligt. Zur leistet Silva Schenk aus Dresden ihren Dienst in der Partnerstadt.

Jolanta Sztoba aus Polen ist im Jugendfreizeitbereich bei Frau Bleyer eingesetzt. Die 25-jährige Lehrerin ist bereits das zweite Jahr in Radebeul. Mittlerweile hat sie schon eigene Aktionen organisiert, wie zum Beispiel den Freiwilligentag, damit die jungen Leute auch die Arbeit der jeweils anderen kennen lernen können. Ebenso betreut sie den polnisch-deutschen Jugendaustausch.

In Radebeul vermittelt sie Polnisch an interessierte Jugendliche (siehe Foto links). Jolanta will auch später mit Jugendlichen arbeiten und sieht ihren Deutschlandaufenthalt als gute Möglichkeit des Lernens und Ausprobierens.

Kontakt für Interessierte:

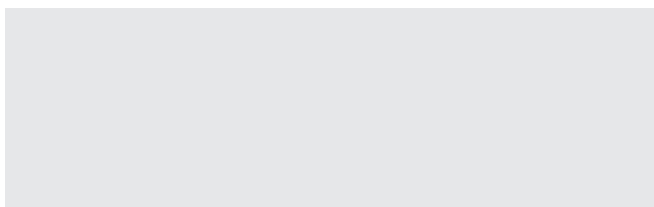
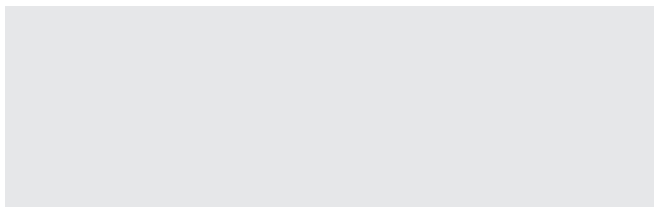
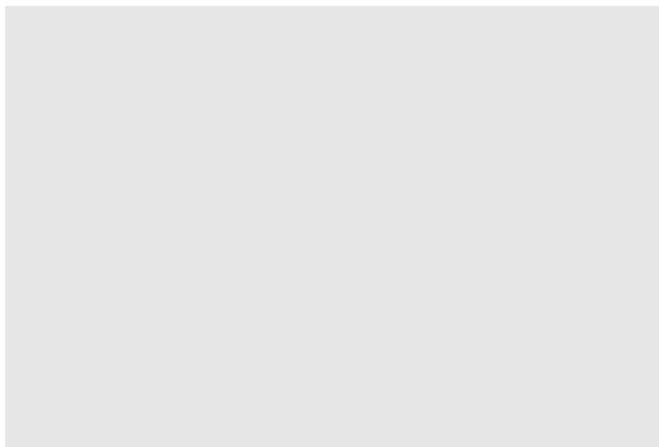
Initiative Christen für Europa e.V.
 Wachwitzer Höhenweg 10
 01328 Dresden
 Telefon 0351 / 215 00 20
 ice.dresden@freiwilligendienst.de
 www.freiwilligendienst.de



Anzeige



Anzeigen



Aufruf an alle Radebeuler Vereine!

Vereinsführer im Internet

Im Vereinsführer der künftigen Internetseite sollen möglichst viele Vereine unserer Stadt präsent sein.

Die Voraussetzung für den kostenfreien Eintrag ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt. Wir bitten alle bereits eingetragenen und neu am Eintrag interessierten Vereine den aktuellen Nachweis und die aktualisierten Verbindungsdaten (Adresse, Tel- und Faxnummer, Ansprechpartner, E-Mail) mitzuteilen.

Ihre Meldungen können Sie per Telefon, Fax, E-Mail oder auf dem Postweg senden an:

Stadtverwaltung Radebeul

zu Händen Frau Leder
 Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8 31 15 48, Fax 8 31 15 44
 E-Mail: presse@radebeul.de



Firmen aufgepasst! Im nächsten Amtsblatt sollen an dieser Stelle die Eintragungsmöglichkeiten in den Branchenführer der Internetseite vorgestellt werden.

Wettkampf

um die »Fitteste Stadt«

Am 8. Juni 2006 wurde im direkten Städtevergleich von Radebeul, Kamenz und Hoyerswerda die Neuauflage des Wettkampfes um die Fitteste Stadt fortgesetzt. Oberbürgermeister Bert Wendsche radelte an und legte 2,4 km in 3 Minuten vor (siehe Foto unten). Die vorläufigen Kilometerstände der einzelnen Städte:

- Dresden 152,8 km
- Radebeul 150,0 km
- Kamenz 130,7 km
- Hoyerswerda 125,4 km

Zum heutigem Tag liegt Dresden auf Platz 1, Radebeul auf Platz 2. Es laufen in Sachsen noch Wettkämpfe.



Umbau und Sanierung der Mittelschule Radebeul-Mitte



Am 19. Juni 2006 erfolgte die Rohbauabnahme vom Anbau an die Mittelschule. In ihm sind künftig die sanitären Anlagen untergebracht. Als nächstes folgen der Außenputz und die Dachdeckungsarbeiten. Der Innenausbau im Anbau und Schulgebäude ist in vollem Gange damit der Unterricht pünktlich zum neuen Schuljahr in den neuen Räumlichkeiten beginnen kann.

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Kostenlose Abgabe von Elektrogeräten

Abgabe Elektrogeräte im Wertstoffhof des Landkreises / Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal kostenlos

Aus gegebenen Anlass möchte das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Radebeul noch einmal darauf hinweisen, dass die Abgabe der Elektrogeräte auf den Wertstoffhöfen des Landkreises/Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal kostenlos ist.

Der Wertstoffhof des Landkreises/Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) für Radebeul befindet sich auf der Gartenstraße 40 in Radebeul. Geöffnet ist er dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Um Verwechslungen vorzubeugen sollten die Bürger darauf achten, dass der Wertstoffhof mit dem Hinweis Wertstoffhof des ZAOE versehen ist.



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de/termine

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
04.07.2006	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05.07.2006	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
18.07.2006	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
19.07.2006	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
25.07.2006	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21

Information der Landestalsperrenverwaltung

über die Instandsetzung des Deiches Kötzschenbroda

Um einen kurzfristigen Beginn der notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Deich zu ermöglichen, bittet die Landestalsperrenverwaltung **dringend alle bisher noch nicht persönlich erreichten Eigentümer und Pächter von Flurstücken, die durch das Vorhaben betroffen werden, sich bei der LTV zu melden!**

Ansprechpartner sind Frau Gärtner (Telefon 03501/79 62 24) und Frau Düring (Telefon 03501/79 63 05).

Die Planungsunterlagen zur Instandsetzung des Deiches Kötzschenbroda liegen in der Zeit vom **3. Juli 2006 bis einschließlich 28. Juli 2006** bei der Stadtverwaltung Radebeul, im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Pestalozzistraße 6, Zimmer Nr. 10 zur Einsichtnahme in der Zeit von Montag 9.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr aus.

Im Zuge des Vorhabens wird die Deichaufstandsfläche verbreitert, eine zweite Entleerungsstelle des Polders errichtet und ein Deichverteidigungsweg auf der Luftseite des Deiches angelegt. Die Höhe des Deiches bleibt unver-

ändert. Von der Maßnahme werden alle Flurstücke, auf denen sich gegenwärtig der Deich befindet, einschließlich eines beidseitig 5 bis ca. 10 m breiten Streifens dauerhaft betroffen. Die flurstücksbezogene Inanspruchnahme von Flächen kann in der ausliegenden Planung entnommen werden.

Anregungen, Hinweise und Bedenken können während der Zeit der Auslegung und bis zum 4. 8. 2006 schriftlich oder zur Niederschrift im Sekretariat des Oberbürgermeisters vorgetragen werden. Schriftliche Äußerungen können auch bei der LTV, Betrieb Oberes Elbtal, Bahnhofstraße 14 in 01796 Pirna (z. Hd. Frau Düring) eingereicht werden.

Zu den dauerhaft benötigten Flächen für den Deich, den Deichschutzstreifen auf beiden Seiten des Deiches sowie den Deichverteidigungsweg erfolgt zwischen LTV und den Eigentümern eine vertragliche Regelung zur Entschädigung.

Pirna, den 23. 6. 2006
Mojssetschuk,

Betriebsleiterin Gewässerunterhaltung

Stadtratsbeschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden am 21. Juni 2006 gefasst:

SR 15/06-04/09

Weiterführung der Bezeichnung Dr.-Schmincke-Allee

SR 30/06 – 04/09

Weiterer Ausbau des Wanderwegenetzes in den Radebeuler Weinbergen

SR 32/06-04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss um vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 »Seniorenpflegeheim Hohe Straße«

SR 33/06-04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 58 »Augustusweg«

SR 34/06-04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus«

SR 35/06-04/09

Entfristung der Bestellung von Herrn Willomitzer zum Geschäftsführer der Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH

SR 37/06-04/09

Finanzielle Absicherung des vorfristigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginns – Rettungszentrum Radebeul-West

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. **Der nächste Termin ist der 19. Juli 2006, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**

Korrektur

Im letzten Amtsblatt hat sich der »Fehlerteufel« in die Tabelle der Nutzungsentgelte eingeschlichen. Deshalb wird an dieser Stelle die komplette korrigierte Tabelle noch einmal abgedruckt.

A	B	C	D	
Kinder/Jugendliche einheimischer Vereine und Gruppen mit gemeinnützigem Charakter	Erwachsene einheimischer Vereine und Gruppen mit gemeinnützigem Charakter (z. B. Chöre)	sonstige nicht kommerzielle Nutzungen	kommerzielle Nutzung (Erzielung von zumindest weitgehend kostendeckenden Einnahmen aus der Veranstaltung/Vermietung)	
Nutzergruppe	A	B	C	D
Turnhalle:				
– Einzelnutzung	2,90 €/h	3,85 €/h	7,70 €/h	23,10 €/h
– Halbjahresvertrag	49,30 €/h	65,45 €/h	130,90 €/h	392,70 €/h
– Jahresvertrag	87,00 €/h	115,50 €/h	231,00 €/h	693,00 €/h
Schulraum: 75% vom Turnhallenpreis, Schulaula: 100% vom Turnhallenpreis				



Amtliche Bekanntmachung

Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39

»Wohnbebauung Dr.-Külz-Straße«

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 befindet sich nördlich und südlich der Stosch-Sarrasani-Straße, sowie entlang der Straßen »Am Gymnasium« und »Patty-Frank-Weg«, südlich und westlich des Gymnasiums Luisenstift und nördlich der Winzerstraße.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 39 hatte das Ziel der Errichtung von Wohngebäuden auf einer ehemaligen Gärtneriefläche und wurde am 19. 5. 1999 als Satzung beschlossen, der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist nicht in Kraft gesetzt worden. Die Bebauung des Plangebietes ist inzwischen zum größten Teil abgeschlossen.

Die Aufhebung des Planverfahrens macht sich erforderlich, da die mit dem Plan angestrebten städtebaulichen Ziele im Wesentlichen erreicht sind, jedoch eine Planinkraftsetzung zukünftig nicht angestrebt bzw. erreicht werden kann.

Die Einleitung des Aufhebungsverfahrens erfolgte am 5. 7. 2005 mit Beschluss SEA 21/05-04/09 des Stadtentwicklungsausschusses. In Anwendung von § 12 Abs. 6 Satz 3 BauGB wird ein Aufhebungsverfahren nach den Bestimmungen des § 13 BauGB durchgeführt.

Hinweis:

In diesem Aufhebungsverfahren sind keine umweltbezogenen Informationen verfügbar.

Die öffentliche Auslegung des ursprünglichen, nun aufzuhebenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt **in der Zeit vom 10. 7. 2006 bis zum 11. 8. 2006** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul.

Jedermann kann in den ursprünglichen Entwurf des aufzuhebenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, 1. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Betriebskosten Kindertageseinrichtungen 2005

der Großen Kreisstadt Radebeul nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten, in Euro

	Betriebskosten je Platz		
	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h
erforderliche Personalkosten	564,14	260,37	152,31
erforderliche Sachkosten	223,10	102,97	60,24
erforderliche Betriebskosten	787,24	363,34	212,55

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(bis zu 6 Stunden Betreuungszeit = 2/3 – 4,5 Stunden Betreuungszeit = 1/2 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat, in Euro

	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h	
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00	
Elternentgelte	01-06/2005 07-12/2005	179,40 Durchschnitt 180,20 179,80	108,00 Durchschnitt 108,50 108,25	63,15 Durchschnitt 63,45 63,30
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	457,44	105,09	49,25	

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete / Jahr, in Euro

(keine vollständigen Angaben möglich, da nicht komplett erfasst)

	Aufwendungen
Abschreibungen (inkl. Bauleistungen)	1.872.414,87
Zinsen	34.024,90
Miete	69.292,50
Gesamt	1.975.732,27

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 Sächs. KitaG

2.1. Aufwändersersatz je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	410,00
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung	inklusive
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung	inklusive
= Aufwändersersatz	410,00

zusätzlich entstehen Aufwendungen für die Koordinationstelle der Tagespflege

2.2. Deckung des Aufwändersersatzes je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h	
Landeszuschuss	150,00	
Elternentgelt (ungekürzt)	01-06/2005 07-12/2005	179,40 Durchschnitt 180,20 179,80
Gemeinde	80,20	

Nach Auswertung der Abrechnung des Jahres 2005 betragen die **Elternentgelte** für die Zeit **vom 1. 7. 2006 bis zum 30. 6. 2007**

Tagespflege	9 Stunden	181,05 €	(alt: 180,20 €)
bis 3 Jahre	9 Stunden	181,05 €	(alt: 180,20 €)
ab 3 Jahre	9 Stunden	109,00 €	(alt: 108,50 €)
Hort	6 Stunden	63,75 €	(alt: 63,45 €)
Förderhort	6 Stunden	53,85 €	(alt: 53,60 €)



Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Landkreis: Meißen, Landeshauptstadt Dresden
VKZ LNO: 103041
Gemeinde: Moritzburg, Stadt Dresden

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz ordnete mit Beschluss vom 9.2.2004 die Ländliche Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg und Friedewald an.

Nachfolgend werden die Beteiligten um Anmeldung unbekannter Rechte gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz aufgefordert und die Regelungen zur zeitweiligen Einschränkung des Eigentums § 34 Flurbereinigungsgesetz bekannt gemacht.

II. Hinweise zum Anordnungsbeschluss

1. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Neuordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz anzumelden.

Werden Rechte erst nach dem Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines oben bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Einlagegrundstücken erhebt das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend

empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei.

3. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

3.1 Von dieser Bekanntgabe an bis zur Unanfechtbarkeit des Neuordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Neuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Neuordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschafts-

pflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung beseitigt werden (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

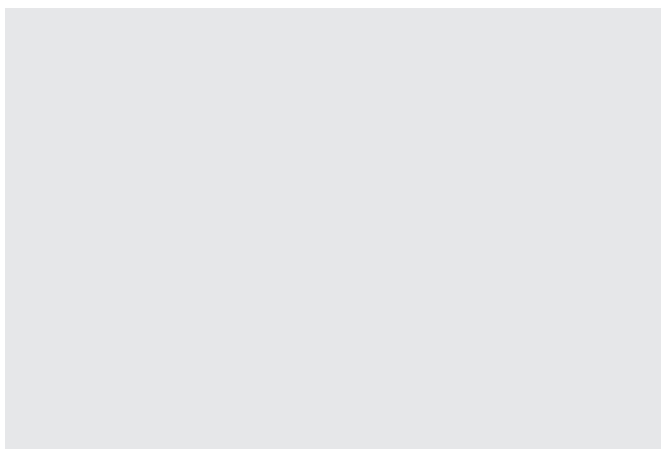
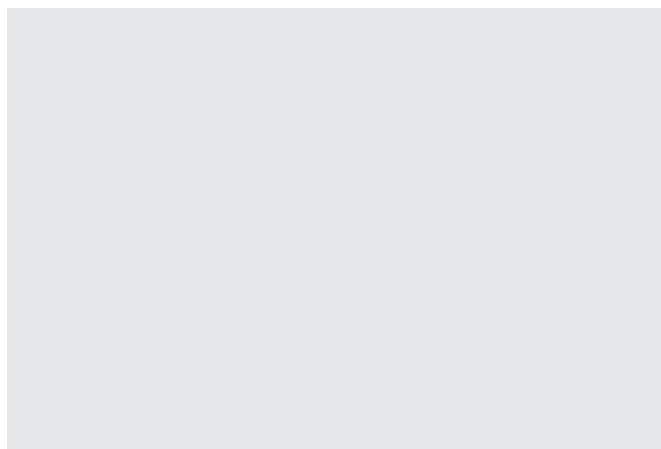
3.2 Von dieser Bekanntgabe an bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung anordnen, dass die abgeholzte oder gelichete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

3.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 3.1 und 3.2 getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.

Kamenz, den 23.5.2006
 gez. Balling, Abteilungsleiter





Amtliche Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 23 »Gewerbegebiet Schiffsmühle«

Die Umgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 23 umfasst die Flurstücke:

221/5, 221/7, 221/8, 223/6, 223/7, 223/8, 223/9, 225/4, 225/5, 225/6, 225/7, 226/2, 226/4, 226/5, 227/1, 227/4, 227/5, 227/6, 228/1, 228/4, 228/5, 228/6, 231/1, 231/4, 231/5, 231/6, 231/7, 231/8, 235/2, 236/2, 237/3, 237/4, 237/5, 244/1, 245/1, 232/3, 232/4, 232/5, 233/1, 233/2, 234/1, 234/2, 234/3, 238/5, 238/6, 238/7, 239/5, 239/6, 239/7, 242/3, 242/4, 242/5, 243/3, 243/4, 243/5, 240/3, 240/4, 240/5, 1069/1 und 1069/2 der Gemarkung Zitzschewig.

Das Plangebiet befindet sich westlich der Eisenbahntrasse Dresden-Berlin, nördlich der Eisenbahntrasse Dresden-Leipzig, südlich der Meißner Straße, östlich des ehemaligen »Mega Drome« und des Hotels Alexander an der Stadtgrenze zur Stadt Coswig. Der Weg »Nach der Schiffsmühle«, nördlich der Bahntrasse, verläuft durch das Plangebiet. Der Bebauungsplan Nr. 23

hatte die planerische Entwicklung des Bereiches zum Gewerbegebiet zum Ziel. Der Bebauungsplan Nr. 23 mit der Bezeichnung »Gewerbegebiet Schiffsmühle« wurde am 10.4.1996 mit Beschluss SR 017/96-94/99 als Satzung beschlossen. Zur Herstellung der Erschließungsanlagen innerhalb des Plangebietes wurde ein städtebaulicher Vertrag mit einem Vorhabenträger (Investor) abgeschlossen. Die in diesem Vertrag benannten Fristen sind abgelaufen, der Vorhabenträger existiert nicht mehr.

Die Aufhebung des Planverfahrens macht sich nunmehr erforderlich, da die mit dem Plan angestrebten städtebaulichen Ziele nicht mehr erreicht werden können. Die Einleitung des Aufhebungsverfahrens erfolgte am 16.5.2006 mit Beschluss SEA 26/06-04/09 des Stadtentwicklungsausschusses. Die Planaufhebung erfolgt in Anwendung von § 3 Abs. 2 BauGB.

Hinweis: In diesem Aufhebungsverfahren sind keine umweltbezogenen Informationen verfüg-

bar. Die öffentliche Auslegung des ursprünglichen, nun aufzuhebenden Bebauungsplanes erfolgt **in der Zeit vom 10.7. bis zum 11.8. 2006** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt. Jedermann kann in den ursprünglichen Entwurf des aufzuhebenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, 1. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Öffentliche Ankündigung

zum Grenztermin an die Eigentümer der u. g. Flurstücke

Vermessende Stelle:

Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung
Kamenz (ALE)

Garnisonsplatz 9 · 01917 Kamenz

Telefon 03578 / 330 · Fax 03578 / 33 7005

Gemeinde: Radebeul

Gemarkung: Kötzschenbroda

beauftragtes Flurstück: 4288/1

betroffene Nachbarflurstücke:

4273, 4287/1, in der Gemeinde Coswig
Gemarkung Coswig das Flurstück 874/3

Termin: 20.7.2006, 10.00 – 10.30 Uhr
am beauftragten Flurstück

beauftragtes Flurstück:

3477/3, 3477/5, 3478/1, 3478/3, 3478/4

betroffene Nachbarflurstücke:

3423/11, 3423/12 3476/3, 3476/4, 3476/7,
3477/2, 3477/4, 3477/6, 3480, 3480a,
3481/1, 3481/2, 3481/3, 3481/4, 3481/5,
3481b, 3515

Termin: 20.07.2006, 10:45-11:45 Uhr am
beauftragten Flurstück, Ginsterweg 49

Rechtsgrundlage:

Sächsisches Vermessungsgesetz SächsVermG
vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt
geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.
Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265)

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Grenzen der o. g. Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach §15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Sie sind Teilnehmer des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert

und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des §15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass ist die Grenzbestimmung der Flurstücke 3477/3, 3477/5, 3478/1, 3478/3, 3478/4, 4288/1. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Ich bitte Sie zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. Broßmann

Bekanntmachung der Eintragungsverfügung

für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen und beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße:

Albert-Eyckhout-Straße

Stadt / Gemeinde: Radebeul

Landkreis: Meißen

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses gemäß § 54 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 3 Abs. 1 SächsStrG (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

II. Inhalt der Eintragung:

Eine Teilfläche der Flurstücken 1077/2 und 1071/5 Gemarkung Naundorf gelegen an der Albert-Eyckhout-Straße werden gemäß §§ 53, 54 SächsStrG nachträglich in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Radebeul aufgenommen.

III. Hinweis:

Das ergänzte Bestandsverzeichnis zur Albert-Eyckhout-Straße liegt in der Zeit **vom 1.7. bis 31.7.2006** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenbau,

Zimmer 8, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ergänzung im Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Rainer Siebert, Sachgebietsleiter Straßenbau



Bekanntmachung der Eintragungsverfügung

für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen und beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße:

Altkötzschenbroda

Stadt / Gemeinde: Radebeul

Landkreis: Meißen

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses gemäß § 54 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 3 Abs. 1 SächsStrG (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG).

II. Inhalt der Eintragung:

Das Flurstück 4348 Gemarkung Kötzschenbroda gelegen an der Straße »Altkötzschenbroda« wird gemäß §§ 53, 54 SächsStrG nachträglich in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Radebeul aufgenommen.

III. Hinweis:

Das ergänzte Bestandsverzeichnis zu Altkötzschenbroda liegt in der Zeit **vom 1.7. bis 31.7.2006** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 8, Pestalozzistraße 8,

01445 Radebeul, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ergänzung im Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Rainer Siebert,
Sachgebietsleiter Straßenbau

Bekanntmachung der Satzung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 »Seniorenpflegeheim Hohe Straße«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 21.06.2006 mit Beschluss SR 32/06-04/09 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 »Seniorenpflegeheim Hohe Straße« gefasst. Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 43, in der Fassung vom 18.05.2006, bestehend aus Rechtsplan, Textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB **hiermit bekanntgemacht**.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 befindet sich westlich der Löbnitzstraße und südlich der Hohen Straße auf einem ehemaligen Bauhof und umfasst die Flurstücke 1258, 1258a, 1259, 1260/1, 1260/3, 1262/2, 1266/4 sowie 1260/4 und 1253 der Gem. Kötzschenbroda.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 43 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und die Begründung dazu ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 28, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr einsehen.

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche

Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie **nicht innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 »Freiluftterrasse Restaurant Dampfschiff«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 24.4.2002 mit Beschluss SR 05.1/02-99/04 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 »Freiluftterrasse Restaurant Dampfschiff« gefasst.

Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 44, in der Fassung vom 15.4.2002, bestehend aus Rechtsplan, Grünordnungsplan, Textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB **hiermit bekanntgemacht**.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 umfasst Teile der Flurstücke 1525, 1526 und 1529 der Gem. Naundorf in einer Gesamtgröße von ca. 590 m² und befindet sich südlich der Uferstraße, unmittelbar westlich der Schiffsanlegestelle in Altkötzschenbroda.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 44 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und die Begründung dazu ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 28, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) einsehen. Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das

Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie **nicht innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Bekanntmachung der Satzung

zum *Bebauungsplan Nr. 50*
»Hoflößnitzstraße/Am Goldenen
Wagen«

Der vom Stadtrat der Stadt Radebeul am 19. 4. 2006 mit Beschluss SR 17/06-04/09 als Satzung beschlossene *Bebauungsplan Nr. 50* »Hoflößnitzstraße/Am Goldenen Wagen« in der Fassung vom 8. 3. 2006, bestehend aus Rechtsplan, textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB **hiermit bekanntgemacht**.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Oberlößnitz: T.v. 172/16, 172/17, 180, 181, 182/1, 183/1, 184, T.v.185

Der Bauungsplan Nr. 50 »Hoflößnitzstraße / Am Goldenen Wagen« tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und deren Begründung in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Stadtplanung, Zimmer 36, 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8 während der allgemeinen Dienststunden einsehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen *Bebauungsplan* und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Satzung zum *Bebauungsplan Nr. 57* »Friedensburg«

Der vom Stadtrat der Stadt Radebeul am 19. 4. 2006 mit Beschluss SR 18/06-04/09 als Satzung beschlossene *Bebauungsplan Nr. 57* »Friedensburg« in der Fassung vom 8. 3. 2006, bestehend aus Rechtsplan, textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB **hiermit bekanntgemacht**. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 2878/4 Gemarkung Kötzschenbroda.

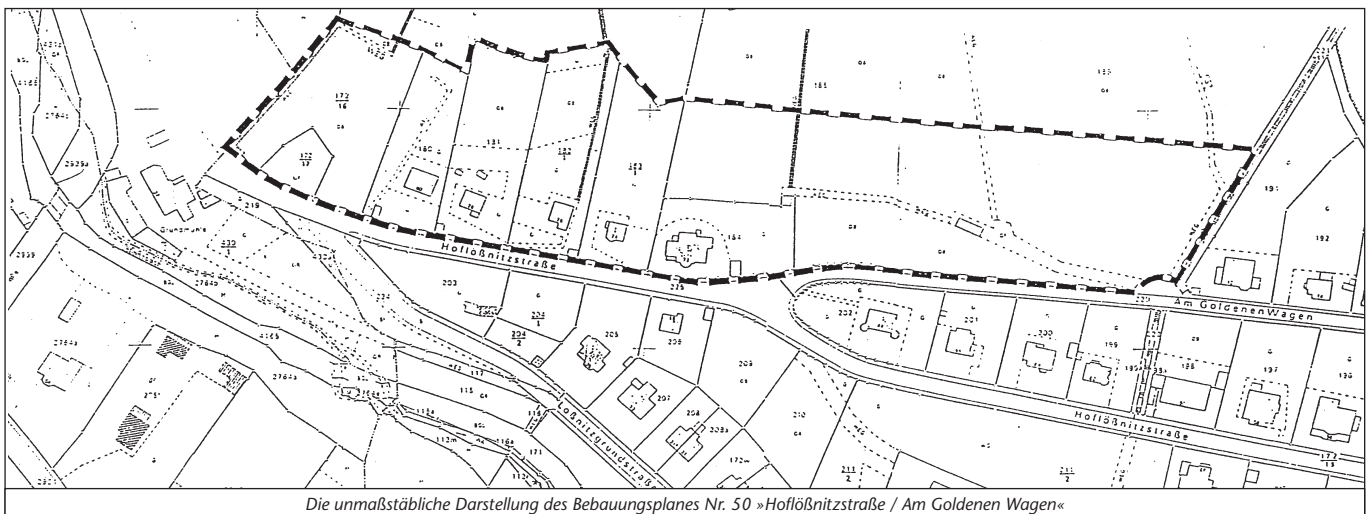
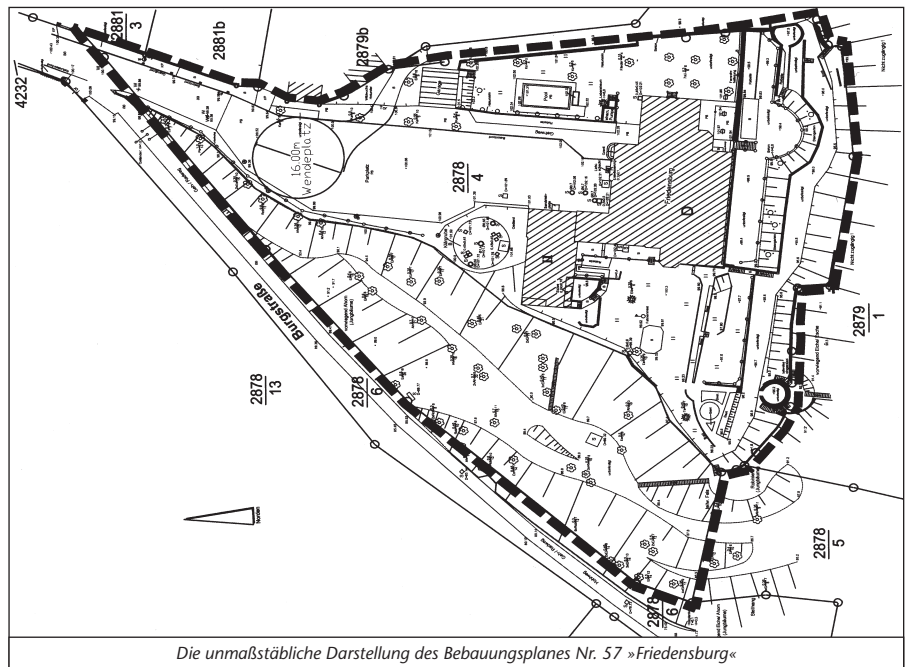
Der Bauungsplan Nr. 57 »Friedensburg« tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und deren Begründung in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Stadtplanung, Zimmer 36, 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8 während der allgemeinen Dienststunden einsehen (Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich 13.00 bis 18.00 Uhr).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen *Bebauungsplan* und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister





Bekanntmachung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus«

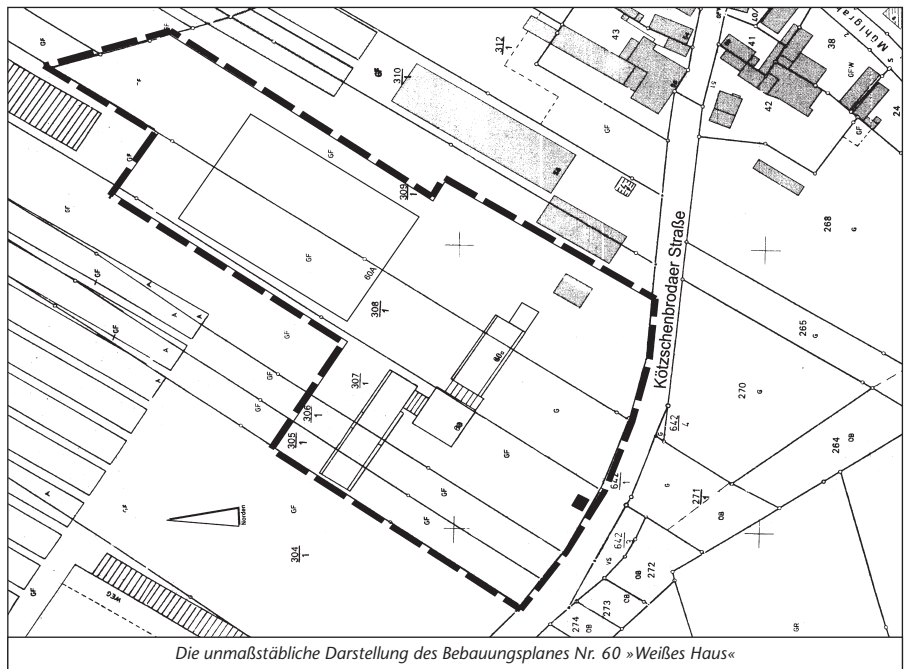
Der vom Stadtrat der Stadt Radebeul am 21. 6. 2006 mit Beschluss SR 34/06-04/09 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus« in der Fassung vom 22. 5. 2006, bestehend aus Rechtsplan, textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit **bekanntgemacht**. Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1 der Gemarkung Serkowitz

Der Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus« tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und deren Begründung in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Stadtplanung, Zimmer 36, 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, während der allgemeinen Dienststunden ein-

sehen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich 13.00 bis 18.00 Uhr). Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Die unmaßstäbliche Darstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 »Weißes Haus«

Bekanntmachung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 58 »Augustusweg«

Der vom Stadtrat der Stadt Radebeul am 21. 6. 2006 mit Beschluss SR 33/06-04/09 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 58 »Augustusweg« in der Fassung vom 8. 6. 2006, bestehend aus Rechtsplan, textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit **bekanntgemacht**.

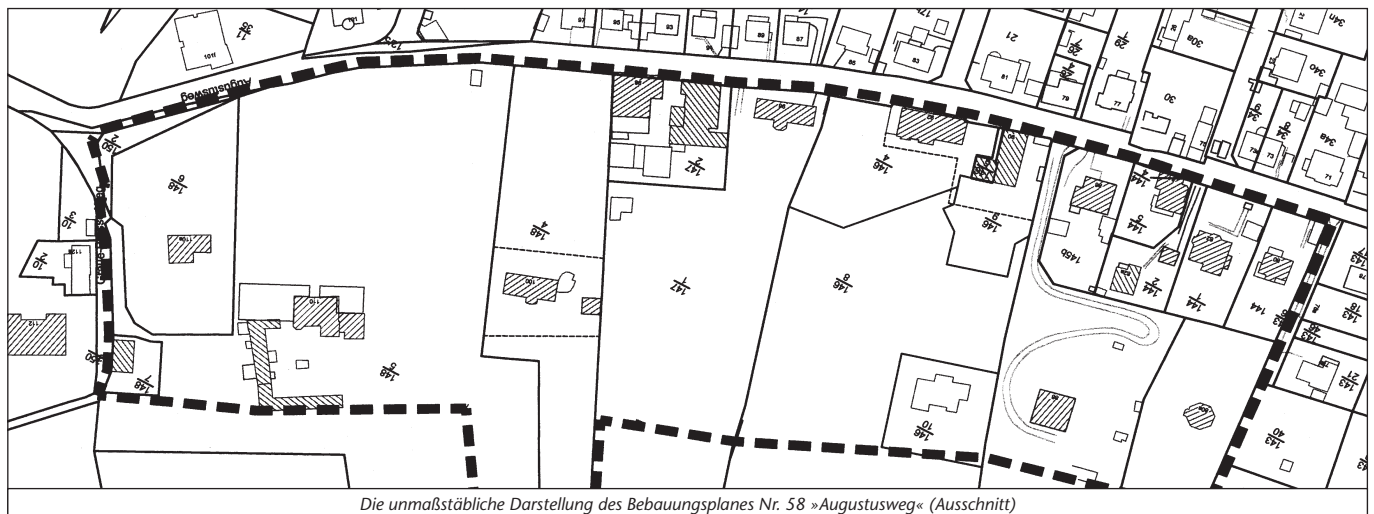
Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke T.v.143/29, T.v. 143/30, 144, 144/1, 144/2, 144/5, 145b, 146/4, 146/5, T.v.146/8, 146/9, 146/10, T.v. 147/1, 147/2, 148/4, T.v. 148/5, 148/6, 148/7, 150/2, der Gemarkung Oberlösnitz

Der Bebauungsplan Nr. 58 »Augustusweg« tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und deren Begründung in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Stadtplanung, Zimmer 36, 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8 während der allgemeinen Dienststunden einsehen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich 13.00 bis 18.00 Uhr).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb von zwei Jahren** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Die unmaßstäbliche Darstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 »Augustusweg« (Ausschnitt)

Städtepartnerschaftskomitee Radebeul

Barbara Hays zu Besuch in Radebeul

Barbara Hays, die Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees unserer Partnerstadt Sierra Vista (USA) war zu Besuch in Radebeul. Im Laufe ihres Aufenthaltes nahm sie auch an der Vorstandssitzung des SPKR e.V. teil. Bei ihrem interessanten Bericht erfuhren wir wertvolle Informationen über die Arbeit der Organisation »Sister City International«, wo Sierra Vista Mitglied ist. Des Weiteren kam es zu einem intensiven Erfahrungsaustausch über Schüler- und Jugendprojekte sowie den Schüleraustausch mit Radebeul. Sierra Vista ist seit 1998 unsere Partnerstadt. Der Schüleraustausch ist Kernpunkt der Beziehung zwischen Sierra Vista und Radebeul.



Die Vorsitzenden beider Partnerschaftskomitees: Barbara Hays und Dr. Rainer Jork

Freie Kita-Plätze

Anmeldungen willkommen

Die erst kürzlich in Radebeul neu eröffnete Kita »Alte Schule Zitzschewig« wird bereits von zwölf Krippen- und ca. 30 Kindergartenkindern mit Leben erfüllt. Dennoch hoffen alle Kinder und Betreuerinnen, dass die noch leer stehenden, modern und freundlich gestalteten Räume bald weitere Kinder aufnehmen werden. Ungefähr 50 Kindergartenplätze stehen noch zur Verfügung. Information / Anmeldung bei Frau Krause, Telefon 0351/8336285

Modelleisenbahnausstellung

Thema »Schmalspurbahnen«

Anlässlich des Festjahres »125 Jahre Schmalspur Dampf Sachsen« präsentiert die Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. vom 1. bis 9. Juli 2006 eine große Modelleisenbahnausstellung zum Thema Schmalspurbahnen. Die umfangreiche Ausstellung wird im restaurierten historischen Güterboden am Bahnhof Radebeul-Ost gezeigt. Modellbahner aus ganz Sachsen führen ihre kleine und große Anlagen vor. Die Ausstellung ist die größte bisher gezeigte Modelleisenbahnausstellung zum Thema Sächsische Schmalspurbahnen in den Spurweiten II/IIe – TTe.

Öffnungszeiten:

1. & 2. 7. 2006	10.00 – 18.00 Uhr
3. bis 6. 7. 2006	14.00 – 19.00 Uhr
7. 7. 2006	14.00 – 22.00 Uhr
8. 7. 2006	10.00 – 24.00 Uhr
9. 7. 2006	10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

1. – 6. 7. 2006	Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,50 €, Familie 10,00 €
7. – 9. 7. 2006	Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,50 €, Familie 7,00 €

Landkreisweites Turnier

für Fuß- und Volleyball

Am Sonnabend, den 15. Juli 2006, Anpfiff 10.00 Uhr, auf dem Sportplatz Radebeul-Lindenau. Mitmachen können alle ab 14, die eine Mannschaft bilden und einigermaßen Fußball/Volleyball spielen können. Es fallen 10,00 € Startgebühr pro Mannschaft an (in bar beim Veranstalter bzw. mit Anmeldeschein oder zu überweisen an KJR Meißen). Die Mannschaftsstärke, für Fußball von 6 plus 1, für Volleyball von 6 Teilnehmern, ist zu beachten. Sportsachen und Bälle sind mitzubringen und möglichst ein Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin pro Mannschaft. Speisen und Getränke werden vor Ort zu jugendfreundlichen Preisen verkauft.

Information und Anmeldungen an:

Kreisjugendring Meißen e.V., Koordinations- und Beratungsstelle
August-Bebel-Straße 41, OT Reichenberg, 01468 Moritzburg
Telefon 0351/8336326, Fax 0351/8336327
kjr-meissen@t-online.de, www.kjr-meissen.de

Triathlon in Coswig

Erster kreisoffener Schulwettkampf

Am 7. Juli 2006 findet ab 9.00 Uhr auf dem Gelände des Coswiger Freibades »Badesee Kötitz«, Feldweg Nr. 40, der 1. kreisoffene Schulwettkampf im Triathlon statt. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen, der Berufsschulzentren sowie der Gymnasien aus Meißen, Radebeul und Coswig. Gestartet wird in den Altersklassen, AK I: 8. bis 10. Klasse und AK II: 11. und 12. Klasse.

Austragungsmodus: 350 m Schwimmen (im Badesee Kötitz), 12 km Radfahren (auf dem Elbe-Radweg in Richtung Meißen und zurück) sowie 3 km Laufen (ebenfalls auf dem Elbe-Radweg in Richtung Meißen und zurück). Pokalwertung, pro Schule und Altersklasse: 5 Starter. Die Siegerehrungen sind gegen 12.30 Uhr vorgesehen.

Wichtige Hinweise für alle Starter:

- schriftliche Erlaubnis der Eltern mitbringen (ansonsten keine Starterlaubnis!)
- verkehrssicheres Fahrrad (Verkehrssicherheit wird vor dem Start überprüft)
- Radhelm-Pflicht
- Wettersituation beachten (entsprechende Kleidung auswählen)
- Selbstverpflegung (Essen und Trinken aus dem Rucksack, Badkiosk/Badgaststätte)

Anmeldungen bis 1. Juli 2006 an:

Ullrich Sültmann, Telefon 0351/8305203 oder Fax 0351/8305206

ZAOE in neuen Räumen

Bezug der Geschäftsräume in Radebeul

Der Zweckverband Abfallwirtschaft und die Außenstelle des Landkreises Meißen haben die neuen Geschäftsräume auf der Meißner Straße 151 a in Radebeul bezogen. Jeden Dienstag und Donnerstag können Bürger in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr ihre Angelegenheiten persönlich in der Geschäftsstelle klären. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren. Für jegliche Rückfragen ist ein Service-Telefon geschaltet: 0351/4040450, die Fax-Nummer lautet 40404550.

Jeden Dienstag ist in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr ein Mitarbeiter der Gebührenstelle vor Ort im Landratsamt Meißen anzutreffen.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des ZAOE

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge

Telefon 0351/40404810, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information

RADEBEUL



Gästeführungen

Bauten und Wein in der Oberlößnitz

15. und 16. Juli 2006, Treff jeweils 15.30 Uhr
am Weingutmuseum Hoflößnitz, Knollweg 37
Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Funktion-Form-Farbe – Architekturentwicklung

15. und 16. Juli 2006, Treff jeweils 15.30 Uhr
am Hotel »Goldener Anker«, Altkötzschenbroda 61
Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Karl May und mehr...

15. Juli 2006, Treff 15.30 Uhr
am Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße
Preis: 7,50 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre 5,80 €

Neu · Neu · Neu

Gäste, die eine Dresden-Regio Card erworben haben, erhalten bei den Führungen Bauten und Wein in der Oberlößnitz und Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda 1,00 € Preisnachlass.

Möchten Sie die genannten Angebote gern individuell buchen – kein Problem. Gern vermitteln wir Ihnen den Gästeführer Ihrer Wahl zum Termin Ihrer Wahl. Der Preis für solch eine Sonderführung beträgt 51,00 Euro. Bitte kontaktieren Sie uns, Telefon 0351/8954120.

Sommertheater

Steinbruch im Radebeuler Lößnitzgrund
18. und 19. August 2006

Theater König Alfons – Bernd Lafrenz – spielt:

»Macbeth« – frei komisch nach Shakespeare

Mit seinem völlig verrückten Shakespeare-Programm zählt das umwerfende Komikertalent Bernd Lafrenz aus Freiburg zu den Highlights der europäischen Festivalszene. Er bringt »Macbeth« auf den Punkt: als Einmannshow, verfremdet, federleicht interpretiert, komödiantisch – aber niemals denunzierend.

»Ein Sommernachtstraum«

Ein Spiel um Liebe, Lust und Leidenschaft
Der Sommernachtstraum beginnt mit einer leichtfüßigen Gaukler- und Jahrmarktsatmosphäre, die wunderbar zu der turbulenten Komödie passt. Denn ganz Athen steht Kopf: Der Herzog freut sich auf seine Hochzeit, als mitten in die Festvorbereitungen ein erzürnter Vater platzt.

Beginn: 21.00 Uhr
Preise: Vorverkauf 12/15 €, Abendkasse 15/18 €
Regenvariante: EventLokation - Bahnhof Radebeul-Ost
Veranstalter: Tourist-Information Radebeul

Der Vorverkauf beginnt am 1. Juli 2006 bei der Tourist-Information Radebeul, Meißner Straße 152.

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Sonntag, 9. Juli 2006, 10.00 Uhr

»Gottesdienst mit einer Gospelmesse«
zum Gemeindefest von Reinhard Pikora
Es musizieren: Jugendchor, Kantorei und Instrumentalisten unserer Gemeinde
Leitung: Katharina Neudeck (Einstudierung Jugendchor), KMD Gottfried Trepte

Dienstag, 11. Juli 2006, 10.00 und 16.00 Uhr

»Peter und der Wolf« von Sergej Prokrowjew
Ein musikalisches Märchen mit Orgel, Erzähler und vielen bewegten Bildern für Menschen ab 4 Jahren
Ausführende: Hamburger TheaterManufaktur
Eintritt: 1,50 € pro Person

Mittwoch, 2. August 2006, 20.00 Uhr

»Vokal Konzert mit Suono di Canto«
13 ehemalige Kruzianer (Abiturienten dieses Jahres) gestalten den Abend mit Vokal- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten.
Eintrittskarten zu 6,00 € ab 19.15 Uhr an der Abendkasse

Wir sind Fangemeinde - FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Lutherkirchgemeinde Radebeul-Ost
»Fußball erleben – Gott bekennen – Gastfreundschaft üben«
Unter diesem Motto laden wir herzlich zu einem Gemeindefest am 9. Juli in unserem Gelände um die Lutherkirche ein. Dabei sollen nicht nur Fußbälle rollen, für jeden wird etwas dabei sein!
Der Abend soll mit der Übertragung des Spiels aus Berlin ausklingen.

Unser Tagesprogramm:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelmesse
16.00 Uhr Eröffnung des Gemeindefestes in der Kirche – Sport wie gewohnt und etwas anders.
18.00 Uhr Grillen
19.00 Uhr Andacht zur Fußball-WM
20.00 Uhr Übertragung des Endspiels der Fußball-WM im Freien neben der Lutherkirche

Selbsthilfegruppe Diabetes

Terminänderung für nächsten Treff

Der Treff der Selbsthilfegruppe (SHG) Diabetes Coswig und Umgebung am 1. Juli 2006 muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben; über die Durchführung zu einem späteren Termin (es existieren Angebote) wird beim nächsten Treffen (27. September laut Arbeitsplan) gesprochen. Übrigens: Bisher noch nicht an den Treffs der Selbsthilfegruppe teilnehmende Diabetiker sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Es besteht kein Zwang, die Selbsthilfegruppe Diabetes ist kein Verein. Sie dient, wie die Bezeichnung schon aussagt, der gegenseitigen Hilfe und der Vertretung von Interessen, die mit der chronischen Erkrankung an Diabetes mellitus, die zur Volkskrankheit größten Ausmaßes geworden ist, zusammenhängen. Der letzte Termin war mit einer Führung im Hygienemuseum Dresden verbunden, so dass Bekanntes und Neues zu dieser Krankheit vertieft bzw. aufgenommen werden konnte.

Anzeige

Musik in der Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 2. Juli 2006, 20.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Konzert für Kammerchor und Orgel«

Christina Kaiser, Sopran – Kammerchor der Friedenskirche

Karlheinz Kaiser, Orgel und Leitung

Sonntag, 9. Juli 2006, 15.00 Uhr

»Serenade zum Gemeindefest«

mit den musikalischen Gruppen der Gemeinde

Sonntag, 6. August 2006, 20.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Fresch, Katz und Nachtegal«

Barockmusik für Blockflöte, Laute und Harlekin

Förderverein sucht Mitglieder

Freundeskreis des Beruflichen Schulzentrums Radebeul e.V.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Er unterstützt die Schule bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Dazu gehören z.B. Initiativen im Bereich von Kunst, Kultur und Sport, Förderung bestehender und neuer Partnerschaften mit anderen Schulen, Ermöglichung der Teilnahme an Klassenfahrten und Studierfahrten für bedürftige Jugendliche, Verbesserung der Ausstattung der Schule und Sammlungen der einzelnen Fachbereiche.

Der Verein sucht ständig neue Mitstreiter. Interessenten können sich an den Vorsitzenden Herrn Hubrich wenden: Telefon 0351/8397710, Fax 0351/83977166 oder per Mail: S_Hubrich@web.de

Theater-Sommer in Meißen

23. Juni bis 13. August

Kartenvorverkauf: Theater Meißen, Tourist-Info, Kulturtreff

Informationen: Telefon 0 35 21/41 55-0, Fax 41 55-50

kartenservice@theater-meissen.de, www.theater-meissen.de

Legende: * = Open-Air

Donnerstag 6. und 7. Juli 2006, 19.00 Uhr

Kalif Storch – Märchenoper

Freie Werkschule/Theater Meißen

Mittwoch, 12. Juli 2006, 20.00 Uhr

Rendezvous mit Mozart/Tanzstudio Novak*

Julia und Romeo/Theatergruppe Sentha*

Sonabend, 15. Juli 2006, 18.00 Uhr

Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur

Freitag, 21. Juli 2006, 20.00 Uhr

Julia und Romeo/Theatergruppe Sentha*

Rendezvous mit Mozart/Tanzstudio Novak*

Sonabend, 29. Juli 2006, Meißen lacht*, 21.00 Uhr

Olaf-Böhme-Nacht-Spektakel

Donnerstag, 3. August 2006, 10.00 Uhr

Ritter Rost und das Gespenst (P4)*

Landesbühnen Sachsen

Sonntag, 6. August 2006, 21.00 Uhr

Pulcinella und die Welt von Mozart* 21 Uhr

Commedia dell' Arte, Teatro Paravento Locarno

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11 - 600, -626 · Fax -633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung Peter PIT Müller

zum 50. Geburtstag

»Intermezzo«

Zeitschichten auf Leinwand und Papier

zu sehen bis 2. Juli 2006

Ausstellungseröffnung

am 14. Juli um 19.30 Uhr

vom Künstlerpaar E.R.N.A. und Paul Boeckelmann

»face to face«

Collagen, Grafik und Keramik

Projekt des Radebeuler Kunstverein

zu sehen bis 20. August 2006

Galeriegespräch

mit dem Künstlerpaar E.R.N.A. und

Paul Boeckelmann

am 15. August 2006 um 19.30 Uhr

Galerie »Arbeiten im Elbraum«

Friedrich Richter

Malerei und Grafik

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

zu sehen bis 29. September 2006

☛ **HOF LÖSSNITZ** ☚

Stiftung Weingutmuseum

Knollweg 37 · Telefon 0351/8301322

Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Freitag, 21. Juli und Sonnabend, 22. Juli 2006, 21.00 Uhr

Film Open-Air »Sommer vorm Balkon«

Sonabend, 29. Juli 2006, 19 Uhr, Gewölberaum

thematische Weinprobe, »Neue Klone aus alten Weinbergen«,

zu Gast: Prof. Rühl, Forschungsanstalt für Weinbau, Geisenheim,

Karten unter 0351/8398333

Sonntag, 30. Juli 2006, 17.00 Uhr, Festsaal

Kammermusik in der Hoflössnitz »Full Fathom Five«

Lieder aus Stücken von W. Shakespeare

Karten unter 0351/8398333

Vorschau: 25. bis 27. August 2006

Hoflössnitz Weinfest

Freitag, 25. August 2006, ab 18.00 Uhr

Musik und Wein unter den Kastanien

Sonabend, 26. August 2006, Weinfest

14.00 Uhr Historischer Winzerumzug ab Goldne Weintraube;

kurfürstliche Weinfeststimmung in der Hoflössnitz

19.00 Uhr Gewölberaum thematische Weinprobe

»Die Herstellung von Pfropf-, Kartonage- und

Kontainerreben und der Kreuzungszüchtung«

zu Gast: Rebschule Freytag, Neustadt a. d. Weinstraße;

Karten unter 0351/83983-33

Sonntag, 27. August 2006, Weinfest

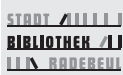
14.00 Uhr »Tag des Weines und des Handwerkes«

20.00 Uhr Kammermusik in der Hoflössnitz

»Vom Lieben und Jagen bis zum Abend«

Lieder von Krieger, Hammerschmidt und Schubert

Karten unter 0351/8398333



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Kinder – Lese – Sommer

Sonntag, 9. Juli 2006, Sidonienstraße

Familiensonntag in der Bibliothek von 13.00 bis 17.00 Uhr

- Großes Detektivspiel mit Fahndung nach Antworten in Sachbüchern und Lexika für Kinder ab 6 Jahre
- Meisterdetektivprüfung und Prämierung der besten Spürnasen
- Beginn: 14.00 Uhr

Dienstag, 25. Juli 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Sidonienstraße

Mittwoch, 26. Juli 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Sidonienstraße

Wir machen Musik: Wir bauen Didgeridoos, Regenmacher, hören Geschichten aus den jeweiligen Ländern und musizieren Ferien-Mitmachprogramm über 2 Tage mit Ralph-Torsten Lincke
 Eintritt: 2,00 €

Donnerstag, 27. Juli 2006, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino »Zeit der Schmetterlinge«

CSFR · 1990 · Regie Bretislav Pojar

Janek lebt mit seinem Großvater in einer Kleinstadt. Er erhält ein geheimnisvolles Paket mit Schmetterlingspuppen. Aus der größten Puppe schlüpft die kleine Fee Urugu, die magische Kräfte besitzt... Zum Beispiel verwandelt sie die Schultafel mit Rechenaufgaben in einen Tiergarten! Doch all dies dauert nur einen Sommer. Ein Film voller feiner Poesie mit märchenhaften Motiven.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 1. August 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Ledeweg

Mittwoch, 2. August 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Ledeweg

Wir machen Musik: Wir bauen Didgeridoos, Regenmacher, hören Geschichten aus den jeweiligen Ländern und musizieren Ferien-Mitmachprogramm über 2 Tage mit Ralph-Torsten Linck
 Eintritt: 2,00 €

Donnerstag, 3. August 2006, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino »Der kleine Kater Pelle«

Schweden · 1981 · Regie Stig Lasseby / Jan Gissberg

Auf einem Bauernhof werden 5 Kätzchen geboren, von denen eines, der kleine Pelle, ohne Schwanz zur Welt kommt. Niemand will ihn haben. Als Außenseiter hat er es nicht leicht, wo er auch hingehet. Aber er ist klug und clever und besiegt die Vorurteile. Rührende Geschichte nach dem Roman von Götsa Knutson.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 10. August 2006, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino »Lorenz im Land der Lügner«

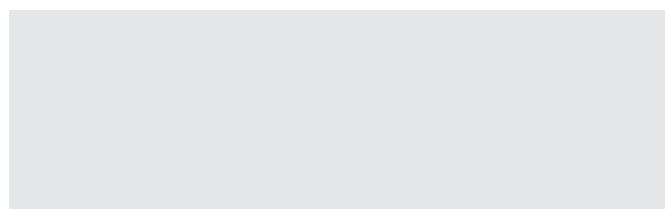
Deutschland · 1997 · Regie Jürgen Brauer

Witziger Kinder-Spielfilm mit Trickeinlagen, über die wunderliche Lügensprache in einem Inselkönigreich. Lorenz löst mit Hilfe seiner neuen Freunde das Geheimnis der seltsamen Zustände auf.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Anzeige



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
 Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa	01.07.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	02.07.	15.00 Uhr	Der Regenbogen
Mi	05.07.	10.30 Uhr	Der Regenbogen
		15.00 Uhr	Winnetou I
Fr	07.07.	20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	08.07.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	09.07.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
Mi	12.07.	10.30 Uhr	Ronja Räubertochter
		15.00 Uhr	Winnetou I
Fr	14.07.	20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	15.07.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	16.07.	15.00 Uhr	Winnetou I
Mi	19.07.	10.30 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
Fr	21.07.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	22.07.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	23.07.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
Di	25.07.	10.30 Uhr	Ronja Räubertochter
		15.00 Uhr	Winnetou I
Mi	26.07.	10.30 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
Fr	28.07.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	29.07.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	30.07.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter



Eines der diesjährigen Saison-Highlights auf der Felsenbühne Rathen ist zweifelsohne William Shakespeares Komödie »Ein Sommernachtstraum«



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6F2517	Sommerkurs Malen und Zeichnen	10. 07.
6F2210	Fotografie und Bearbeitung am PC	07. 08.
6F2517A	Aquarellieren am Fasanenschlößchen	08. 08.
6F2530	Die Geschichte der lateinischen Schrift	11. 08.
6F2518	Sommermalen an der Sächsischen Weinstraße	12. 08.
6F278	Klöppeln zum Kennenlernen	19. 08.
6F3222	FIT-MIX - Ferienkurs	25. 07.
6F3129	Hatha-Yoga für Einsteiger und Geübte	25. 07.
6F3146	Klangerlebnisabend	17. 08.
6F5389	PC-Anwendungen für Jugendliche	10. 07.
6F5393	Computertast schreiben	24. 07.
6F5659	Erfolgreich Präsentieren	28. 07.
6FJ273	Taschenkurs	26. 07.
6FJ233	Schattentheater für Kinder und Jugendliche	07. 08.
6FJ281	Schlagzeug zum Kennen lernen	07. 08.
6FJ282	Schlagzeug zum Kennen lernen	31. 08.

Das neue Programmheft der Volkshochschule für das Wintersemester 2006 erscheint ab 14. Juli 2006. Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern.

Oder Sie besuchen uns unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Sonnabend, 8. Juli 2006

Landesmusikschulifest im Rahmen der Landesgartenschau Oschatz

Donnerstag, 13. Juli 2006, 18.30 Uhr

»Musik für Holzbläser«
in der Krankenhauskapelle Radebeul

Sonnabend, 15. Juli 2006, 11.00 Uhr

Festkonzert zum 50-jährigen Musikschuljubiläum
in der St. Afra-Kirche Meißen



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

Anmeldungen zur 4. Sommerwerkstatt

Vom 7. August bis 11. August 2006 kann Jeder, der Lust und Liebe zur künstlerischen Betätigung hat an unserer 4. Sommerwerkstatt für Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Die Kurse finden täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Klostersruine »Heilig Kreuz« statt. Angeboten werden die Kurse: Workshop Holz, Textilkurs, Modellieren/Plastisches Gestalten, Sandstein-Bildhauerei, Bronzeguss, Malerei/Zeichnen und Experimentelle Modegestaltung, Videofilm. **Da die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse begrenzt ist, bitte zeitig genug anmelden.**

Unsere Kurse in Radebeul, Paradiesstr. 68: Bühnenbild, Malerei/Grafik, Plastisches Gestalten, Design/Textilgestaltung

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an:

Jugendkunstschule Meißen Niederauer Straße 8, 01662 Meißen,
Telefon 03521/731 19 34, Fax 03521/73 11 95



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die kleine Winzerschule

1. Juli 2006, 10.00 Uhr

Die Stunden, die Ihr Winzerleben noch erfolgreicher und schöner werden lassen: Erstmals bietet Schloss Wackerbarth Hobbywinzern und solchen, die es werden wollen, die Möglichkeit, vom Wissen und Können der Profis vor Ort zu profitieren. Erfahren Sie in unseren Seminaren das Wichtigste für die Aufzucht und Pflege der Rebstöcke, die Weinlese und die Weinbereitung – ganz praktisches Wissen, das Sie sofort im eigenen Weinfeld anwenden können. Und die gute Weinlaune gibts gratis dazu.

Musikalische Weinprobe

5. Juli 2006, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Wie hört sich die Fruchtigkeit des Rieslings an? Wie verspielt klingt der Traminer? Verkosten Sie und kommen Sie in den Genuss der musikalischen Interpretation der Schloss-Wackerbarth-Weine durch Künstler der Semperoper.

Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?

19. Juli 2006, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto »Erlernen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Neben historischen Anekdoten erwarten Sie praktische Tipps zum Umgang mit beiden Gaumenfreuden. Spannende Liebesgeschichten zwischen frischem Müller-Thurgau QbA und Oberlausitzer Appenzeller oder anregende Unterschiede zwischen Cuvée Wackerbarth QbA, einem Rotwein, und Meißner Rotweinkäse aus Torgau werden sächsischen Genuss neu erlebbar machen.

Lange Sekt-Nacht

29. Juli 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Eine rauschende Sommernachtsparty. Feueriges wie Gekühltes sorgen für einen unvergesslichen Abend mit Lateinamerikanischem Flair.

Die Wein-Führung, täglich 14.00 Uhr

Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert und vieles mehr.

Die Sekt-Führung, täglich 17.00 Uhr

Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung.

Die Schloss- und Gartenführung

2., 9., 16., 23., 30. Juli 2006, jeweils 15.00 Uhr

Auf der Schloss- und Gartenführung besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten.

Spiel der Aromen

1., 15. Juli 2006, 17.00 Uhr

Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchssinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern.

Sachsenprobe im Gasthaus

6., 20. Juli 2006, 19.30 Uhr

Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einen unterhaltsamen Dialog.

Winzerbrunch

2., 9., 16., 23., 30. Juli 2006, 11.00 bis 15.00 Uhr

Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, Buffett und hauseigene Weinspezialitäten.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8397 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Teestunde für Frauen

6. Juli 2006, 14.00 Uhr

Sie sind eingeladen, sich bei Tee und Gebäck mit anderen Frauen zusammen zu finden, gemeinsam interessierende Themen zu erörtern oder im Gespräch Rat und Hilfe bei Alltagsfragen zu finden.

Lukas Traumreisen »Der Drache«

Buchlesung am 8. Juli 2006, 16.00 Uhr

Lukas, ein kleiner Junge, der eines Nachts Besuch von seinem Traumfänger bekommt, begibt sich mit diesem auf eine Reise durch die Nacht. Dabei begegnen ihm kleine unbekannte Wesen, für die er viele Abenteuer besteht.

Mädchentreff »Girls Club«

13. Juli 2006, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Mädchentreff »Girls Club« lädt alle Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren ins Familienzentrum Radebeul ein. Vor den Sommerferien findet am Donnerstag, den 13. Juli 2006 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr unser letztes Treffen statt.

Bei schönem Wetter wollen wir eine kleine Abschlussradtour mit Picknick an der Elbe starten. Pumpst eure Räder auf und fahrt einfach im Kreis lustiger Mädels mit. Bei schlechtem Wetter machen wir es uns in unserem Lehmzimmer auf der Couch gemütlich.

Krise?! Gesprächstermine

13. Juli 2006, ab 19.00 Uhr

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz im Haus einen regelmäßigen Gesprächsabend zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an.

Sommerfest für Senioren

15. Juli 2006, 15.00 Uhr

Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Café und Kuchen sowie anschließender Grillparty und musikalischer Umrahmung am 15. Juli 2006 sind alle Senioren und Vorruheständler in das Familienzentrum Radebeul recht herzlich eingeladen.

EDV-Einführungskurs für Senioren

20. Juli 2006, 14.30 Uhr · 14. September 2006, 10.00 Uhr

Das Angebot richtet sich an Senioren, die im Internet surfen wollen und einer ersten Einführung bedürfen. Das EDV Lernzentrum Sachsen zeigt außerdem, welche Möglichkeiten das Internet eröffnet und was zum Beispiel aus Urlaubsbildern alles gemacht werden kann.

Sommerferienprogramm

24. bis 28. Juli 2006, jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ein abwechslungsreiches Programm unter dem Thema »Eine kleine Welt des Puppentheaters« erwartet alle SchülerInnen im Familienzentrum. Gemeinsam soll ein kleines Puppentheaterstück erdacht, geprobt und aufgeführt werden. Dafür werden »alte« Socken benötigt, die in lebendige Wesen verwandelt werden. Auch Sport, Spiel und bei schönem Wetter ein Badeausflug sind geplant. Mittagessen wird angeboten.

Ausstellung »Exotische Blumen«

ab 28. Juli 2006

Carola Heinrich zeigt Aquarelle und Ölbilder.

Ausstellungseröffnung ist am 28. Juli 2006, 18.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Kursen sowie den dazugehörigen Anmelde-Verfahren erhalten sie im Familienzentrum.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Dienstag, 25. Juli 2006, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder

»Der große und der kleine Bär« und »Perseus und Andromeda«

Dienstag, 2. August 2006, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder

»Als der Mond zum Schneider kam«

Jeden Freitag ab 21.30 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag

und Himmelsbeobachtungen

Barockschloss Wachau

Veranstaltungen im Juli

Sonnabend, den 29. Juli 2006, 19.30 Uhr

»Liederabend« mit Angela Meyer, Sopran · Peter Krüger, Klavier

Sonnabend, den 15. Juli 2006, 19.30 Uhr

Beate Laaß in »Shirly Vellentine« oder

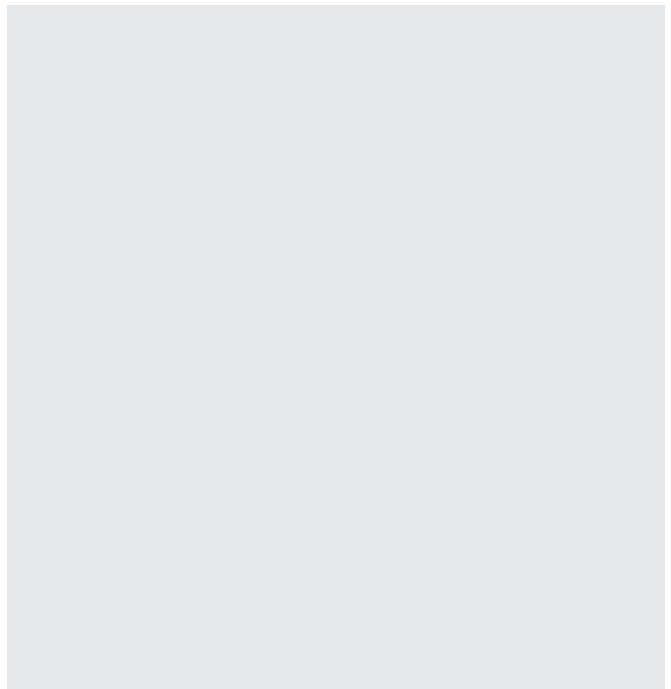
»Die Heilige Johanna der Einbäckküche«

Komödie von Willy Russel

Kartenvorverkauf zu 13,00 € (vordere Sitzreihen-Stühle gepolstert) und 11,50 € (übrige Plätze) bei Dresden-Information und Ticketervice Radeberg, Restkarten an der Abendkasse.

Reservierung: www.barockschloss-wachau.de oder kartenreservierung@barockschloss-wachau.de oder unter Telefon 0351/47960294 und 0172/3788336

Anzeige



Super-Sommer-Ferien-Ticket

unter Volldampf wieder da

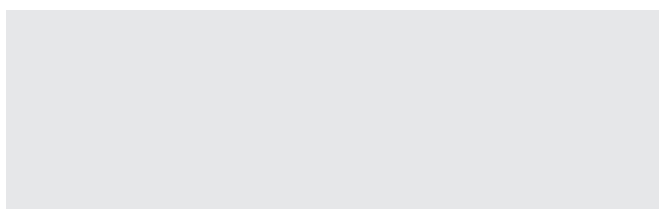
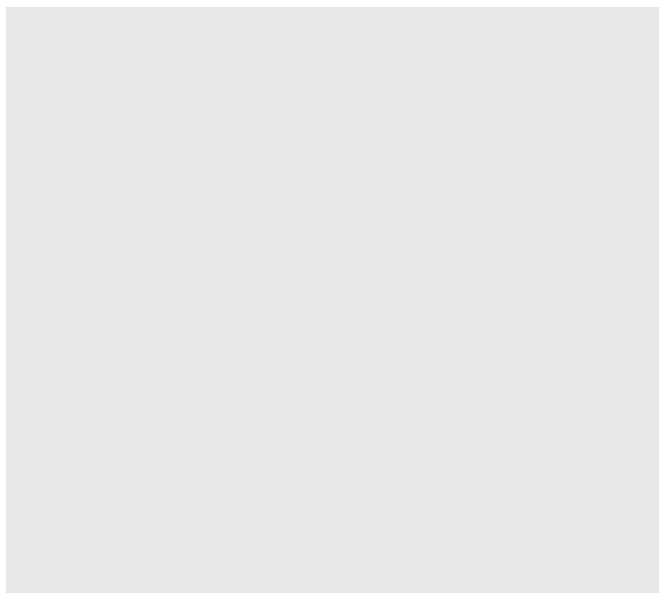
Schülerticket erstmals auch auf Löbnitzgrundbahn gültig

Ein Angebot, das sich jugendliche Reiselustige nicht entgehen lassen sollten: In den großen Sommerferien sechs Wochen lang auf Entdeckungstour gehen, unabhängig mit Bus und Bahn in ganz Ostsachsen täglich neue Ziele erkunden – diese Chance bietet das Super-Sommer-Ferien-Ticket (SSFT) so günstig wie kein anderes. Das Ticket für alle Schüler bis einschließlich 21 Jahren kostet 20,00 € beziehungsweise für Abo-Kunden nur zehn Euro und ist ab sofort erhältlich in den Servicezentren der Partnerverkehrsunternehmen im Verbund sowie in den Regionalbussen beim Fahrer und in den Nahverkehrszügen beim Kundenbetreuer. Das Schülerferienticket gilt vom 22. Juli bis 3. September 2006 als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und im östlich benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Ob nach Görlitz oder Riesa, Bad Muskau oder Altenberg - Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge stehen bereit. Dazu kann das Fahrrad kostenlos mitgenommen werden. Erstmals berechtigt das Ticket auch zu einer Hin- und Rückfahrt an einem Tag mit der Löbnitzgrundbahn, zum Beispiel für einen Ausflug zum Bilzbad im Löbnitzgrund.

Das Ticket ist personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte, einem Schülerschein oder einer Bescheinigung der Schule. Beim Kauf des rabattierten Ferientickets ist die Juli-Abo-Monatskarte vorzulegen.

Alle Infos zum Ticket, Fahrplanauskünfte und viele Ausflugstipps gibt es unter www.vvo-online.de, unter der VVO-Hotline 0180 / 22 66 22 66 oder in den Servicezentren der Partner im Verbund. Hier gibt es auch einen kostenlosen Flyer mit allen Infos und Teilnehmerkarten zu einem Gewinnspiel. Unter den Einsender origineller Übersetzungen für die Abkürzung SSFT werden zwei Jugendreisen der Firma tsc im Wert von je 400 Euro sowie zehn Reisegutscheine für je 80,00 € verlost. Wer will, kann am Gewinnspiel auf der VVO-Homepage auch online teilnehmen.

Anzeige



9. Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur in Meißen

Veranstaltungsprogramm am 15. Juli 2006

Afrakirche

Liturgisches Stundengebet, Kammermusik, Lateinische Complet Musik & Texte zur Nacht, Kirchenführungen

Frauenkirche

Musikalische Kirchenführung, Missa brevis D-Dur DASDA & BASTA (Percussion), Geschichten im Türmerstübchen Porzellanglockenspiel live, Gospelkonzert, Turmmusik zur Nacht

Albrechtsburg

stündlich Führungen auf dem historischen Rundweg
Tanzdarbietungen auf Burghof und Rondell
Ausstellung, Turmbesteigungen, Türmerstübchen

Dom

Heitere Serenade des Domchores – zum Hören und Mitsingen
Bischofsakristei: Jugend musiziert – von Barock bis Swing
Dom- und Turmbesichtigungen

Evangelische Akademie

Führungen durch die historischen Gebäude, Musik im Klosterhof

Hafenstraße Meißen e.V.

Inszenierte Stadtrundgänge mit Sagen und Geschichten der Stadt

Kreissparkasse Neugasse

Intermezzo – Klaviermusik

Kunstverein

Ausstellungseröffnung »Konstruktion des Schönen«
Künstlergespräch über die Ausstellung

Logenhaus e. V.

stündlich Sonderführungen

»Prälatenhaus« Rote Stufen 3

Hausmusik in der Bohlenstube, Hausbesichtigung
Ausschank und Imbiss

Stadtbibliothek

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...
Kinder basteln Laternen u. Lampions,
Der Kabarettist G. Böhnke liest u. spielt szenisch

Stadtmuseum

Eröffnung der Ausstellung »Lob der Arbeit« mit Musikschulkonzert
»Eine Baumruhe entsteht« Betrachtungen zu Original u. Nachbau

Theater

»155 Jahre Theater Meißen« - Vortrag in Wort und Bild
Welt der Musicals - Musik- und Theaterförderverein Priester
Im Paradiesgarten (Teil I) 21.30 Uhr Welt der Musicals (Teil II) s.o.
22.30 Uhr Im Paradiesgarten (Teil II) s.o.

Marktplatz

23.30 Uhr Abschlusskonzert (Musikschul-Orchester)

Das hier genannte Programm ist lediglich ein kurzer Einblick. Weitere Informationen und Eintrittskarten sind bei allen Veranstaltern und in der Tourist-Information erhältlich. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten an der Elbe und den **kostenlosen** Pendelverkehr gemäß Fahrplan. Eintrittspreise normal 7,00 €, ermäßigt 5,00 €, Familienkarte 15,00 €
Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.stadt-meissen.de



Apothekennotdienste Juli 2006

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	17.07.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
02.07.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13	18.07.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
03.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	19.07.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
04.07.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	20.07.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
05.07.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	21.07.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
06.07.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1	22.07.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
07.07.	Apotheke „Weißes Roß“	RL, Straße des Friedens 60	23.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
08.07.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	24.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
09.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Würzener Straße 4	25.07.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
10.07.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	26.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
11.07.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	27.07.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
12.07.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	28.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
13.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Würzener Straße 5	29.07.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
14.07.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	30.07.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
15.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	31.07.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
16.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15			

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46 / 48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen
der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus & Technisches Rathaus),
Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wicherstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – Schmalspurbahnmuseum Radebeul · Seite 03 – M. Schaarschmidt

Seite 04 – T. Kube · Seite 06 – T. Kube, Landratsamt Meißen
Seite 07 – M. Bürger, Kita Harmoniestraße · Seite 08 – U. Leder, I. Röber
Seite 16 – SPKR · Seite 19 – Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen

